

# MOBILIZE POWERBOX

Installations- und Benutzerhandbuch

4.3.1	<i>Allgemeine Verwendung</i> .....	25
4.3.2	<i>Bidirektionales Laden V2G</i> .....	25
4.3.3	<i>Installation, Wartung</i> .....	25
4.3.4	<i>Stellen Sie die Helligkeit der LED-Anzeige ein</i> .....	26
4.4	<b>Abnormales Verhalten und Problemlösung</b> .....	26
<b>5</b>	<b>Installation und Konfiguration</b> .....	<b>27</b>
5.1	<b>Haftungsausschluss „Montage und Anschluss an das Stromnetz“</b> .....	<b>27</b>
5.2	<b>Empfehlung für die Installation</b> .....	<b>27</b>
5.3	<b>Benötigte Werkzeuge für die Installation</b> .....	<b>27</b>
5.4	<b>Mechanische Installation</b> .....	<b>28</b>
5.5	<b>Elektrischer Anschluss und Konfiguration</b> .....	<b>29</b>
5.6	<b>Internetverbindung</b> .....	<b>32</b>
5.7	<b>Schließen Sie das Ladegerät und schalten Sie es ein</b> .....	<b>33</b>
5.8	<b>Start und Konfiguration</b> .....	<b>33</b>
5.8.1	<i>Grundlegende Sicherheit und Erinnerung</i> .....	<b>33</b>
5.8.2	<i>Schritt A - Auf die Systemsteuerung zugreifen</i> .....	<b>34</b>
5.8.3	<i>Schritt B - Identifikation</i> .....	<b>35</b>
5.8.4	<i>Schritt C - Hauptmenü</i> .....	<b>35</b>
5.8.5	<i>Schritt D - Neue Konfiguration starten</i> .....	<b>36</b>
5.8.6	<i>Schritt E - Grundeinstellungen konfigurieren</i> .....	<b>37</b>
5.8.7	<i>Schritt F - Übernehmen und Konfigurationsbericht öffnen</i> .....	<b>40</b>
5.8.8	<i>Schritt G - Konfigurationsbericht</i> .....	<b>40</b>
<b>6</b>	<b>Wartung und Verwaltung</b> .....	<b>41</b>
6.1	<b>Systemsteuerung - Problemlösung und Kontoverwaltung</b> .....	<b>41</b>
6.2	<b>Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Hardware-Methode)</b> .....	<b>42</b>
6.3	<b>Untersuchung von Fehlern</b> .....	<b>42</b>
6.3.1	<i>Bestätigung der Konnektivität</i> .....	<b>42</b>
6.3.2	<i>Fehler, der den Start des Ladevorgangs verhindert</i> .....	<b>42</b>
6.4	<b>Erweiterte Verwaltung der Netzwerkcodes</b> .....	<b>42</b>
<b>7</b>	<b>Anhänge</b> .....	<b>43</b>
7.1	<b>Anhang A - Abnormales Verhalten und Problemlösung (Benutzer)</b> .....	<b>43</b>
7.1.1	<i>Die Ladestation schaltet nicht ein</i> .....	<b>43</b>
7.1.2	<i>Der Ladevorgang startet nicht</i> .....	<b>44</b>
7.1.3	<i>Der Ladevorgang verläuft nicht wie erwartet</i> .....	<b>45</b>
7.1.4	<i>Schwierigkeiten mit der mobilen App My PowerBox</i> .....	<b>46</b>
7.1.5	<i>Verschiedene Probleme</i> .....	<b>47</b>
7.2	<b>Anhang B - Beschreibung Fehlercode der Platine</b> .....	<b>48</b>
7.3	<b>Anhang C - Installation des dynamischen Steuermoduls</b> .....	<b>51</b>
7.3.1	<i>Dynamisches Steuerungsmodul - Einphasige Installation</i> .....	<b>51</b>
7.3.2	<i>Dynamisches Steuerungsmodul - Dreiphasige Installation</i> .....	<b>52</b>
7.4	<b>Anhang D - Schritt-für-Schritt-Modus Konfigurationsoberfläche</b> .....	<b>52</b>
7.4.1	<i>Aktivierung WLAN-Hotspot Mobilize PowerBox</i> .....	<b>53</b>
7.4.2	<i>Verbindung mit dem WLAN-Netz der PowerBox</i> .....	<b>53</b>
7.4.3	<i>WLAN-Signal nicht stark genug</i> .....	<b>56</b>

<b>7.5</b>	<b>Anhang E – Konfiguration der doppelten Bandbreite (2,4 GHz / 5 GHz) .....</b>	<b>60</b>
<b>7.6</b>	<b>Anhang F – Checkliste der Voraussetzungen für die Installation der PowerBox .....</b>	<b>61</b>
<b>7.7</b>	<b>Anhang G – Schaltverbindung für potenzialfreien Kontakt.....</b>	<b>61</b>

# 1 Sicherheits- und Nutzungshinweise

## 1.1 Verwendung des Produkts

Das Produkt Mobilize PowerBox (das Ladegerät) ist ausschließlich für das Aufladen von Elektrofahrzeugen bestimmt. Es muss von einem Experten installiert werden.

## 1.2 Wichtige Sicherheitshinweise



Mobilize Power Solutions haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Anweisungen, einschließlich der folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise, entstehen.

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie mit der Installation oder dem Gebrauch der Mobilize PowerBox beginnen.

### Installation und Wartung


- Die Mobilize PowerBox sollte nur von qualifiziertem Personal installiert und gewartet werden.
- Alle lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften müssen bei der Installation des Produkts beachtet werden.

Die Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung kann zu schweren Verletzungen führen.

### Verwendung

- Die Mobilize PowerBox ist ausschließlich für das Aufladen von Elektrofahrzeugen bestimmt.
- Installieren oder verwenden Sie das Produkt niemals an gefährlichen Orten (in der Nähe von chemischen bzw. entflammaren Stoffen oder Flüssigkeiten, einschließlich Wasser) oder an Orten, die nicht für den Einsatzbereich geeignet sind (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Staub usw.).
- Brechen Sie die Nutzung des Produkts sofort ab, wenn es augenscheinlich beschädigt ist und/oder auf der LED-Anzeige ein interner Fehler angezeigt wird.
- Kinder und Personen, die nicht in der Lage sind, die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen zu befolgen, sollten das Produkt nicht verwenden.
- Führen Sie niemals Fremdkörper oder Finger in die Ladebuchse oder den Ladeanschluss ein.
- Verwenden Sie das Produkt niemals mit Adaptern oder Verlängerungskabeln.
- Sprühen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt in Richtung des Produkts.
- Legen Sie das Ladekabel nie an einem Ort aus, wo es untergetaucht werden könnte.

Die Nichtbeachtung dieser Installations-, Wartungs- oder Gebrauchsregeln kann zu schweren Verletzungen führen.

Weitere Anweisungen und Sicherheitsinformationen sind in diesem Dokument aufgelistet und sollten sorgfältig befolgt werden. Beziehen Sie sich dabei auf das folgende Piktogramm .

## 1.3 Einschränkungen der Garantie

Die Garantie gilt nicht in den folgenden Situationen:

- Die Seriennummer des Produkts, der Komponenten oder des Zubehörs wurde verändert, annulliert, entfernt oder ist nicht wie ursprünglich angegeben gültig.
- Die Garantiesiegel des Produkts (falls vorhanden) wurden gebrochen oder manipuliert.
- Nichtverwendung oder Verwendung des Produkts, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht.

- Verwendung des Produkts für andere Zwecke als das Aufladen eines Elektrofahrzeugs, das mit Typ-2-Anschlüssen ausgestattet ist.
- Absichtlicher oder unbeabsichtigter Missbrauch (Abreißen, versehentliches Herunterfallen, Verschütten, Feuer oder Überspannung, außer wenn vom Ladegerät selbst verursacht), diese Auflistung ist nicht vollständig.
- Die Folgen einer Änderung der Konfigurationsparameter durch nicht autorisiertes Personal (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung des Zugriffs „Installateur“ und „Super-Installateur“ durch eine nicht qualifizierte Person).
- Vorübergehende Unterbrechungen der Verwendung.
- Nachlässigkeit, Verwendung oder Lagerung in einer vom Hersteller nicht genannten Umgebung.
- Veränderungen, Reparaturen und/oder Modifikationen des Produkts durch nicht qualifiziertes Personal.
- Änderung, Abwandlung einschließlich Software, oder Anpassung des Produkts ohne die schriftliche Genehmigung von Mobilize Power Solutions.
- Reparatur des Produkts mit einem nicht von Mobilize Power Solutions zugelassenen Teil oder durch nicht qualifiziertes Personal.
- Produktfehler, die durch ein externes Ereignis verursacht wurden (schlechte Internetverbindung, elektrischer Defekt, Sturz, Stoß, Vibration, Kontakt mit gefährlichen oder korrosiven Stoffen), diese Auflistung ist nicht vollständig.
- Schäden oder Verluste, die Dritten durch eine Fehlfunktion des Produkts entstehen.
- Telefonische Unterstützung bei der Installation und Konfiguration des Produkts.
- Schäden oder Verlust von Programmen, Daten oder Wechseldatenträgern bzw. Kosten, die durch die Wiederherstellung von Programmen oder Daten entstehen.
- Schäden, die durch Software von Drittanbietern oder durch Viren verursacht werden.
- Interoperabilitätsprobleme mit Produkten, die nicht vollständig mit den geltenden Standards übereinstimmen, oder wenn nicht nachgewiesen werden kann, dass das Produkt nicht mit den geltenden Standards übereinstimmt.
- Rücksendung oder Zerlegen des Produkts ohne Einholung einer Rücksendeerlaubnis der Ladestation im Rahmen der Herstellergarantie („RMA“).
- Die Rücksendung des Produkts ist nicht wie in den Anweisungen der Rücksendefreigabe von Materialien („RMA“) angegeben erfolgt.
- Nach Ablauf der Garantiefrist

## 1.4 Zusätzliche Anweisungen

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code, um auf weitere Dokumente zur Installation und Verwendung zuzugreifen.

Video zur



Video zur



FAQ



## 1.5 EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Das Symbol des durchgestrichenen Rollcontainers bedeutet, dass dieses Produkt für das Recycling getrennt gesammelt und behandelt werden muss. Für eine ordnungsgemäße Entsorgung nutzen Sie bitte die ausgewiesenen Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte.



## 2 Vorgehensweise für die WLAN-Verbindung zur Ladestation – vereinfachter Leitfaden

### 2.1 Vorbereitungsschritte

Dieser Abschnitt des Handbuchs erklärt, wie Sie die WLAN-Verbindung zwischen der PowerBox und Ihrer Internetbox (Livebox, Freebox, Bbox usw.) einfach konfigurieren. Wenn Sie auch die PowerBox zurücksetzen müssen, führen Sie folgende Schritte durch. Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie:

- über das mit der Ladestation mitgelieferte Benutzerhandbuch verfügen.
- Zugang zum Aufkleber auf der Schnellstartanleitung haben, der die WLAN-Codes für die Ladestation angibt.
- über Ihren Benutzernamen und den WLAN-Code Ihrer Internetbox (Livebox, Freebox, Bbox usw.) verfügen.
- ein Smartphone oder einen Computer haben, mit dem eine Verbindung mit dem WLAN der Ladestation aufgebaut werden kann.
- die Ladestation installiert haben.

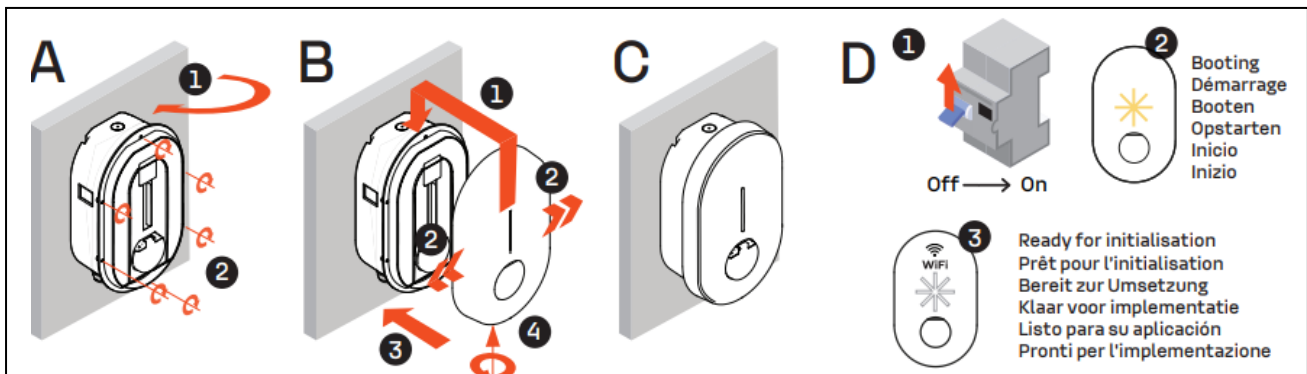
Wenn Sie mehr über die Verbindung der Ladestation erfahren möchten, lesen Sie den Abschnitt 5.8 des Handbuchs: Start und Konfiguration.



Sie können auch der Vorgehensweise im Video für Installateure ab 7:56 folgen.

### 2.2 Vorgehensweise für die WLAN-Verbindung zur Ladestation

#### 2.2.1 Schritt 1: Aktivierung WLAN-Hotspot Ladestation



- 1- Die Ladestation spannungsfrei schalten: Schalten Sie den Hauptschutzschalter auf „OFF“ und stellen Sie sicher, dass die Ladestation kein LED-Licht mehr anzeigt. *(siehe Abbildung D unten)*
- 2- Schalten Sie den Hauptschutzschalter auf „ON“. *(siehe Abbildung D unten)*
- 3- Warten Sie 2 Minuten, bis die Ladestation hochgefahren ist (gelbe LED).
- 4- Überprüfen Sie das Signal: Wenn das grün-weiße Signal blinkt, ist die Ladestation startbereit.
- 5- Gehen Sie weiter zur Installateur-Konfiguration.

**Hinweis:** Der WLAN-Hotspot ist 1 Stunde lang für die Konfiguration verfügbar. Das Netzwerk der Ladestation bleibt nach der Trennung der Verbindung weitere 10 Minuten lang aktiv. Wenn Sie es wieder einschalten möchten, schalten Sie die Ladestation aus und setzen Sie sie wieder unter Spannung.

**Zusatzinformation:** Die PowerBox-Produkte funktionieren auf einer Frequenz von 2,4 GHz. Je nach Anbieter kann es sein, dass Sie Ihre Box so konfigurieren müssen, dass sie diese Frequenz von 2,4 GHz akzeptiert. Nicht alle Internetboxen sind so eingestellt, dass sie standardmäßig die doppelte Bandbreite von 2,4 und 5 GHz bieten.

Lesen Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Box nach, wie Sie die Konfiguration der doppelten Bandbreite öffnen. Für weitere Details zur Konfiguration mit 2,4 GHz siehe [Anhang G - 2,4-GHz-Konfiguration für WLAN je nach Anbieter](#).

**Hinweis:** Wenn Sie eine PowerBox UNO verwenden, empfehlen wir Ihnen, die über die App My PowerBox verfügbare WLAN-Konfiguration zu verwenden.



Die unten beschriebene Vorgehensweise ist jedoch weiterhin auch möglich. **Sie ist erforderlich, wenn Sie eine PowerBox VERSO verwenden.**



### 2.2.3 Schritt 3: Verbindung mit der webbasierten Konfigurationsoberfläche

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem WLAN-Netz der Ladestation (PBX-000...) verbunden sind. Denken Sie daran, die mobilen Daten (3G, 4G, 5G) am Telefon vorübergehend auszuschalten, um Störungen zu vermeiden.

Öffnen Sie Ihren Web-Browser, und verbinden Sie sich mit der URL:  
<http://10.0.0.1>

de ▾

- Wählen Sie den Benutzertyp aus.
- Geben Sie das Passwort ein.



Die Benutzernamen sind auf Seite 4 der Startanleitung genannt.



Benutzername

Passwort

Passwort 🗨

Anwenden

Der Zugriff auf die Einstellungen ist durch Ihr Benutzerkonto beschränkt. Der Benutzer kann nur auf begrenzte Parameter zugreifen. Installateure können nur auf die grundlegenden Parameter zugreifen

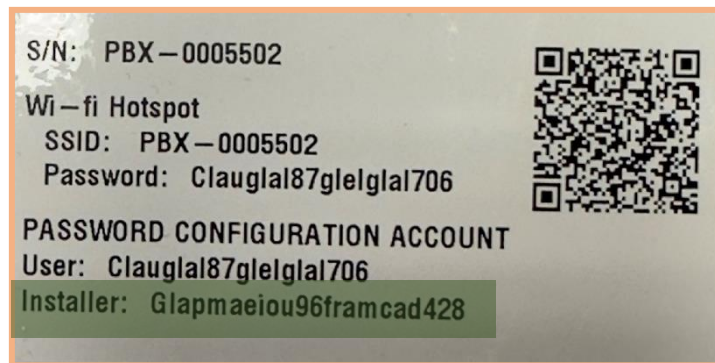
Das Passwort ist auf dem mit dem Gerät gelieferten Dokument aufgedruckt

Achtung: Das Ändern der Einstellungen darf nur von einer qualifizierten Person vorgenommen werden. Das Ändern von Einstellungen kann den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts beeinträchtigen. Die Verwendung der Installateurprofile durch nicht qualifiziertes Personal kann zu Funktionsstörungen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Jede Konfigurationsänderung wird protokolliert.

Sb-v1.12.10-0-g13f17d57

Verwenden Sie den Benutzernamen „Installieren“ und das Passwort „**Installieren**“ des Aufklebers.



### 2.2.4 Schritt 4: Umgang mit der webbasierten Konfigurationsoberfläche

*"Neue Konfiguration starten"* auswählen

☰ Einstellungen
1

Neue Konfiguration starten

Aktuelle Konfiguration

Konfigurationsbericht

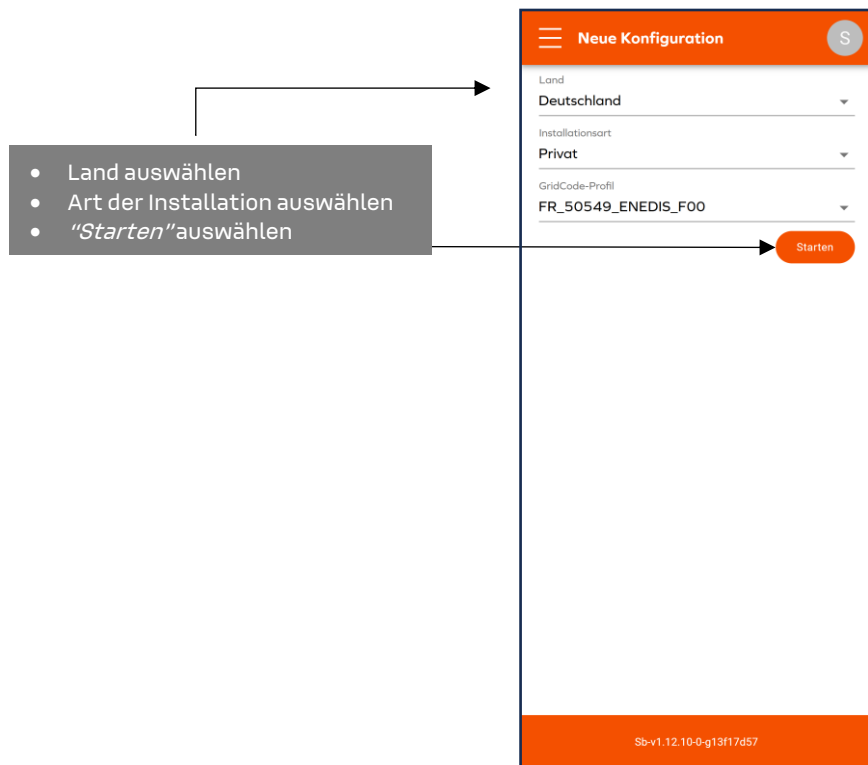
Grid-Code-Management

Systemprotokolle

Geräteverwaltung

Sb-v1.12.10-0-g13f17d57

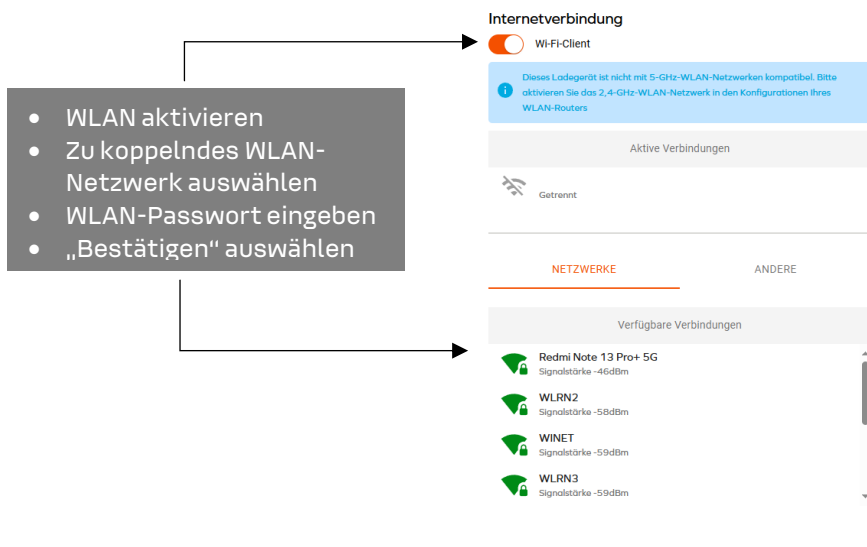
**Hinweis:** Falls Ihre Ladestation bereits konfiguriert ist > wählen Sie „Aktuelle Konfiguration“ aus.



**Hinweis:** Diese Auswahl konfiguriert die Ladestation für die ausgewählte Installationsart vor:

- Privat für private Nutzung und Umgebung
- Privat + Keine Konnektivität in einer Umgebung ohne Internetverbindung (WLAN, Kabel usw.)


Scrollen Sie im Dropdown-Menü, bis Sie folgende Rubrik finden: „Internet“




- 1- Wählen Sie das WLAN-Netz Ihres Zuhauses aus.
- 2- Wenn Sie es nicht sehen, gehen Sie auf „Andere“.
- 3- Manchmal wird Ihr WLAN-Netz in Form einer MAC-Adresse angezeigt > Beispiel: 00:37:6C:E2:EB:62
- 4- Wenn nicht, starten Sie Ihre WLAN-Box von zu Hause neu.


Ihr WLAN zeigt dann „connexion successfully“ an und sieht auf der Web-Oberfläche so aus:

**Internetverbindung**

 Wi-Fi-Client

 Dieses Ladegerät ist nicht mit 5-GHz-WLAN-Netzwerken kompatibel. Bitte aktivieren Sie das 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk in den Konfigurationen Ihres WLAN-Routers

Aktive Verbindungen

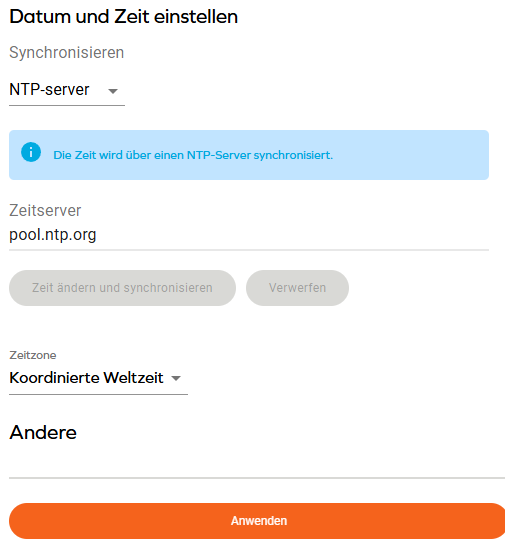
 **Redmi Note 13 Pro+ 5G**  
Verbunden, Signalstärke -62 dBm

**Hinweis:** Wenn Ihr WLAN-Signal nicht stark genug ist, lesen Sie den [Anhang D](#), um zu erfahren, wie Sie einen Hotspot mit mobilen Daten herstellen.

## 2.2.5 Schritt 5: Ende und Anwendung der Konfiguration

Um die Änderungen an den Konfigurationseinstellungen Ihrer Ladestation zu speichern, müssen Sie bis zum Ende des Dropdown-Menüs scrollen:

„Anwenden“ auswählen



„Anwenden“ auswählen

Dann auf „Speichern“ klicken.

Sobald Sie am Ende des Konfigurationsmenüs angekommen sind, müssen Sie den Konfigurationsbericht anwenden und speichern.

Wählen „Anwender“ aus.



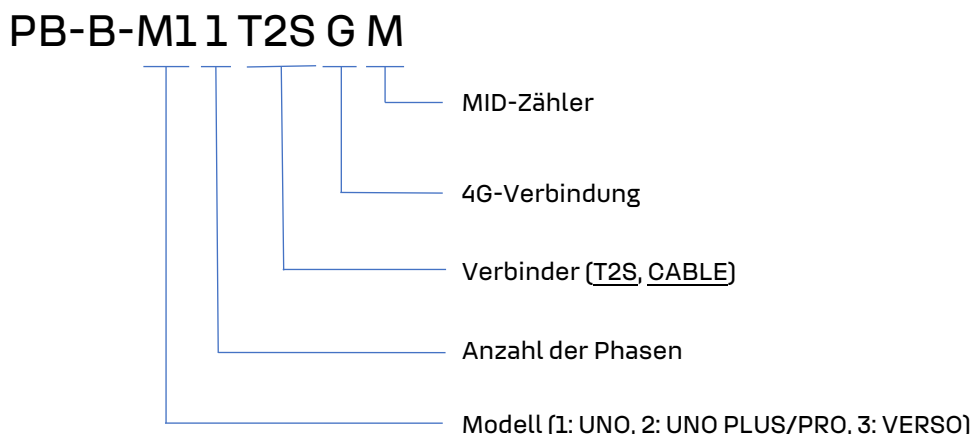
Wählen Sie dann „Speichern“ aus.



### 3 Produkt

#### 3.1 Modelltyp

Die Produktreihe Mobilize PowerBox besteht aus zahlreichen Produkten und Varianten, die für verschiedene Zwecke geeignet sind, vom privaten Aufladen zu Hause bis hin zum Aufladen für mehrere Nutzer.



Wenn eine Version keinen mit einer Option verbundenen Buchstaben enthält, dann ist diese Option nicht enthalten.

#### 3.2 Funktionaler Inhalt der Modelle

	UNO	UNO PLUS	UNO PRO	VERSO
<b>T2S-Stecker</b>	✓	✓	✓	✓
<b>Festes Kabel (6,5 m) mit Halterung</b>	✓	✓	✓	✓
<b>Einphasig</b>	*	*	*	*
<b>Dreiphasig</b>	✓	✓	✓	✓
<b>Dynamisches Laden mit Unterbrechungsschutz</b>	✓	✓	✓	✓
<b>Smartphone-App für den Endkunden</b>	✓	✓	✓	✓
<b>RFID-Lesegerät**</b>		✓	✓	✓
<b>MID-Zähler</b>			✓	✓
<b>Verwaltung der Solarlast</b>	In Kürze	In Kürze	In Kürze	In Kürze
<b>Konnektivität</b>	WLAN Ethernet	WLAN Ethernet	WLAN Ethernet LTE/4G	WLAN Ethernet LTE/4G
<b>Remote-Update</b>	✓	✓	✓	✓
<b>Ferndiagnose</b>	✓	✓	✓	✓
<b>Mobilize Power, bidirektionales Laden V2G</b>				✓
<b>OCPP</b>	1.6J	1.6J	1.6J	1.6J 2.1 in Kürze

\* Die einphasige Konfiguration kann vor Ort durchgeführt werden.

\*\* Erfordert ein späteres Software-Update

### 3.3 Beschreibung des Produkts

#### 3.3.1 Allgemeine Informationen

<b>Strom</b>	<p>22 kW (3P), einstellbar auf 3,7 kW (1P), 7 kW (1P), 11 kW (3P)  Max. Strom pro Phase: einstellbar von 10 A bis 32 A</p> <p><b>1 Phase:</b>  220-240 V ~, 50 Hz  1P + N + E 32A@20°C</p> <p><b>3 Phasen:</b>  400 V ~, 50 Hz  3P+N+E 32A@20°C</p> <p><b>Nennspannung (Un):</b> 207-253 V (1P), 400 V (3P)  <b>Isolationsspannung (Ui):</b> 1,5 kV L zu N, 2 kV L zu L; 4 kV L,N zu Erde  <b>Bemessungsstoßspannungsfestigkeit (Uimp):</b> 4.000 V  <b>Bemessungsstoßstromfestigkeit (Ipk):</b> 1.500 A  <b>Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (Icw):</b> 3 kA  <b>Kurzschlussstrom (Icc):</b> 1.000 A 1 ms, 3 Mal</p> <p><b>Überspannungskategorie:</b> III  <b>Verschmutzungsgrad:</b> 3  <b>Klassifizierung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV):</b> Typ B  <b>Klassifizierung für den Schutz gegen Stromschlag:</b> Klasse I</p> <p><b>Kompatible Netzform:</b> TNC-S, TNS</p> <p><b>Bidirektionales Laden:</b>  <b>1 Phase:</b> 7 kW / 7 kVA / 32 A  <b>3 Phasen:</b> 11 kW / 11 kVA / 16 A  <b>Cos Phi</b> 0,9-1</p>									
<b>Anschluss</b>	T2S-Stecker Oder festes Kabel (6,5 m)									
<b>Dynamische Unterbrechungsschutzfunktion</b>	TIC-Schnittstelle (Frankreich) Externer intelligenter Zähler mit RS485-Schnittstelle (Europa)									
<b>RFID-Lesegerät*</b>	NFC, MIFARE									
<b>HMI</b>	LED-Statusleiste mit dynamischem Muster Buzzer									
<b>Mobile App für Nutzer</b> (Die Mobilize PowerBox muss mit dem Internet verbunden sein.)	Ladestatus, einschließlich Ladezeit und momentane Stromversorgung Verwaltung des Zugangs zum Fernladen Sperrern/Entsperrern des Ladevorgangs Planung Ladehistorie									
<b>Schutz</b>	Interner Schutz: 6 mA RCD-DD konform mit IEC 62955 Herabstufung der Innentemperatur Anschluss für stromabgebende Spule (UNO, UNO PLUS, UNO PRO) Redundantes Leistungsrelais (VERSO) <p><u>Für die Installation erforderlich (nicht enthalten):</u>  RCD-Schutzschalter Typ A ,30 mA  Magnetothermischer Schutzschalter 6 kA, Kurve C</p> <table border="1" data-bbox="533 1771 1187 1861"> <tr> <td></td> <td>16 A max. / Phase</td> <td>32 A max. / Phase</td> </tr> <tr> <td>Auslegung</td> <td>20 A</td> <td>40 A</td> </tr> <tr> <td>Querschnitt</td> <td>6 mm<sup>2</sup></td> <td>10 mm<sup>2</sup></td> </tr> </table> <p>Auslegung und Querschnitt variieren je nach Standortcharakteristik und örtlichen Vorschriften.</p>		16 A max. / Phase	32 A max. / Phase	Auslegung	20 A	40 A	Querschnitt	6 mm <sup>2</sup>	10 mm <sup>2</sup>
	16 A max. / Phase	32 A max. / Phase								
Auslegung	20 A	40 A								
Querschnitt	6 mm <sup>2</sup>	10 mm <sup>2</sup>								

<b>Mechanik</b>	<p>Abmessungen des Produkts: H455xB275xT151          Gewicht: ~4,5 kg          IP55B          IK10          Material: PC / ASA</p> <p>Farbe                      Vorderseite: RAL 9003                                            Rückseite: RAL 7024</p> <p>Verpackung: H500x B370x H200 (Socket-Version)</p>
<b>Montage</b>	<p>Wandbefestigungsplatte          Montagepfosten</p>
<b>Bedingung für die Verwendung</b>	<p>Betrieb: -30 bis 55°C / 85 % Luftfeuchtigkeit          (Es kann zu einer Verringerung der Leistung kommen.)          Lagerung: -40 bis 70°C / 95 % Luftfeuchtigkeit          Verwendung im Innen- und Außenbereich          Höhenlage: 2.500 m</p>
<b>Zubehör</b>	<p>Intelligenter Zähler für den Lastausgleich          Montagefuß (optional, zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar)          Anpassung der Vorderseite</p>

**\*\* Erfordert ein späteres Software-Update**

### 3.3.2 Kommunikation

<b>Schnittstelle</b>	<b>Ethernet, WLAN, LTE, USB, Modbus RTU, RFID*</b>
<b>Protokoll</b>	<p>OCPP 1.6j          OCPP 2.1*, EEBUS in Kürze*          RS485</p>

**\*\* Erfordert ein späteres Software-Update**

### 3.3.3 Cybersicherheit, Wartung und Software

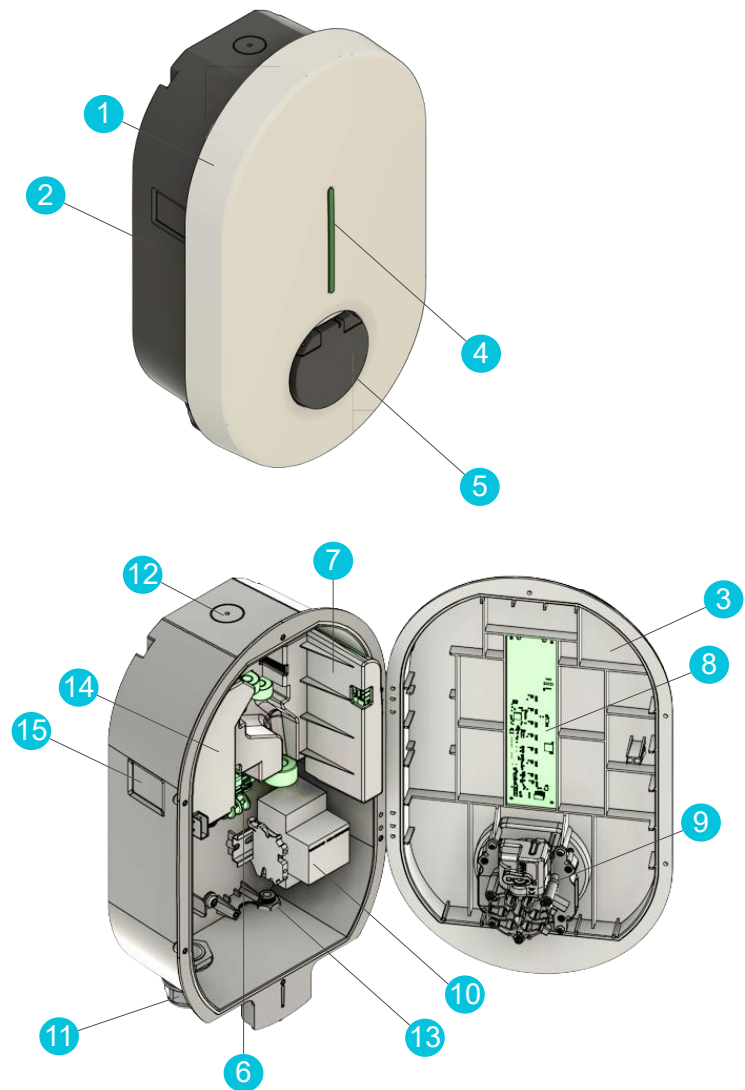
<b>Cybersicherheit</b>	Sichere Software und sicheres Kommunikationsprotokoll mit Sicherheitszertifikat, das in einer dedizierten elektronischen Komponente gespeichert ist
<b>Skalierbarkeit</b>	Linux-basierte Software mit Remote-Update der Onboard-Software (FOTA) Elektronische Hardware, die für zukünftige Weiterentwicklungen ausgelegt ist
<b>Diagnose</b>	Diagnose und Konfiguration des Ladegeräts lokal (Wi-Fi Access Point oder remote mit OCPP-Protokoll)

### 3.3.4 Konformität

<b>Konformität</b>	IEC 61851-1, Mobilize Approved
<b>CE-Kennzeichnung</b>	REACH-Richtlinie: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 RoHS-Richtlinie 2011/65/EU. Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte RED-Richtlinie 2014/53/EU EMV-Richtlinie 2014/30/EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU DAFI Infrastruktur für alternative Kraftstoffe 2014/94/EU.
Elektrische Konformität	EN 61851-1:2019 EN 61851-21-2:2018 EN 62196-1:2019 EN 62196-2:2017 EN 50620:2017 EN 50620:2017/A1:2019 CEI 61439-7:2018 CEI 62196-2:2016 EN 17186:2019 CEI 62893-1:2017 CEI 62893-2:2017 CEI 62893-3:2017 CEI 62305-4:2010

### 3.3.5 Bestandteile

Nummer	Beschreibung des Teils
1	Dekorative Vorderabdeckung
2	Hintere Abdeckung
3	Vorderabdeckung
4	Leuchtanzeige
5	Ladestecker
6	Platine
7	Kommunikationskarte
8	RFID/LED-Karte
9	Ladestecker
10	Kontaktschalter
11	Unterer Stromkabeleingang
12	Oberer Stromkabeleingang
13	Optionaler Signalkabeleingang 1 + 2
14	MID-Zähler
15	Fenster des MID-Zählers

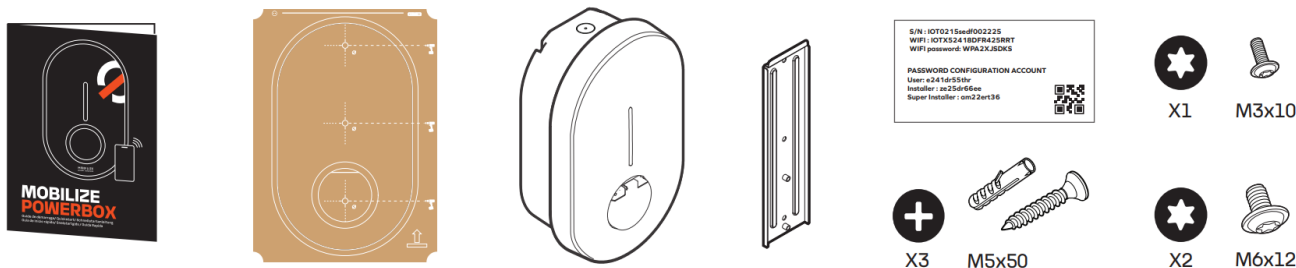


**Hinweise:**

Die interne Verdrahtung ist nicht abgebildet.

Je nach Modell kann es zu Abweichungen beim Produkt kommen (RFID-Karte, Stecker oder Kabel, Optionen...).

### 3.3.6 Inhalt



Inhalt	Beschreibung
Mobilize PowerBox	Ladestation
Bohrschablone	Bohrschablone
Wandmontageplatte	Platte zur Befestigung an der Wand oder am Fuß (optional; zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar)
Schnellstartanleitung	Dokument, das die grundlegenden Schritte für die Installation wiedergibt. Um die Installation des Ladegeräts durchzuführen, muss die gesamte Installationsanleitung sorgfältig gelesen werden.  Die Schnellstartanleitung enthält den Aufkleber „Benutzername und Passwort“ mit einem Einmal-Code und Passwortinformationen für die Einrichtung des Ladegeräts. <b>An einem sicheren Ort aufbewahren.</b>
Aufkleber mit Benutzername und Passwort	Hinweis: Im Zubehörbeutel enthalten
3 M5 + Dübel	Zur Befestigung der Wandbefestigungsplatte an der Wand Hinweis: In der Zubehörtasche verpackt
2 Schrauben M6	Zur Befestigung des Ladegeräts an der Wandplatte Hinweis: In der Zubehörtasche verpackt
1 Schraube M3	Zur Befestigung der dekorativen Abdeckung am Ende der Installation.

Nicht enthalten und für eine spezielle Installation erforderlich:

RJ45-Kabel	Erforderlich, um die Ladestation per Ethernetkabel anzuschließen
RJ45-Kabelverschraubung	Erforderlich, um die Ladestation per Ethernetkabel ohne Crimpen des RJ45-Terminals im Inneren des Ladegeräts anzuschließen.
Dichtungskappe M32	Erforderlich bei Versorgung der Ladestation über den oberen Eingang

### 3.3.7 Zusätzliches Zubehör für die Mobilize PowerBox (nicht im Lieferumfang enthalten)

Produktreferenz	Beschreibung des Teils
<b>SDM120CT-100A-MPS</b>	Modul für dynamisches Laden mit Unterbrechungsschutz für einphasige Installation ohne TIC-Schnittstelle (Frankreich)
<b>SDM630MCT-100A-MPS</b>	Modul für dynamisches Laden mit Unterbrechungsschutz für dreiphasige Installation ohne TIC-Schnittstelle (Frankreich)
PB-P-P1	Montagefuß (optional, zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar)

## 4 Funktionen

### 4.1 Funktionen für den Endnutzer

#### 4.1.1 Laden

Die Mobilize PowerBox kann jedes Elektrofahrzeug aufladen, das mit einem Typ-2-Stecker ausgestattet ist.

#### 4.1.2 Dynamische Unterbrechungsschutzfunktion

Das Produkt kann den Gesamtverbrauch des Haushalts überwachen, um die Ladeleistung anzupassen und so eine Abschaltung der gesamten Anlage zu verhindern (Leistungsbegrenzung durch den Stromversorger). Diese Funktion gilt für jede Anlage, in der ein Lastmanagementsystem installiert und konfiguriert ist.

Als Benutzer sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wenn die Steuerung des Lastausgleichs installiert und konfiguriert wurde, reduziert die Funktion automatisch die Ladeleistung, um eine Abschaltung der Anlage zu verhindern.

Hinweis: Wenn die Maximalwerte des Stromvertrags geändert wurden, kann es erforderlich sein, die Mobilize PowerBox mit dem neuen Höchstverbrauchslevel der Anlage neu zu konfigurieren, damit die Funktion effizient arbeitet. Siehe Abschnitt über die Konfiguration der Ladestation.

#### 4.1.3 Bidirektionales Laden

Die Mobilize PowerBox VERSO ist kompatibel mit dem bidirektionalen Laden V2G von Mobilize Power.

Ihr Fahrzeug wird automatisch geladen, wenn der Strombedarf gering ist, und speist die Energie seiner Batterie bei hohem Strombedarf zurück. Das wirkt sich positiv auf Ihre Stromrechnungen aus.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.mobilize.fr/offres/mobilize-power.html>

## 4.1.4 Mobile Apps

### 4.1.4.1 Sie besitzen eine Ladestation Mobilize PowerBox Uno oder Verso ohne das bidirektionale Laden V2G von Mobilize Power.

Als Endnutzer installieren Sie die App My PowerBox auf Ihrem Smartphone, um folgende vernetzte Services zu nutzen:

- Überwachung der Ladegeräte
- Zugriffskontrolle über die App
- Ver-/Entriegelung\*
- Visualisierung des Ladeverlaufs (Auflistung ist nicht vollständig)



#### My PowerBox konfigurieren

- Laden Sie die mobile App für iPhone oder Android herunter.
- Öffnen Sie die App und folgen Sie den Anweisungen zur Verknüpfung des Ladegeräts mit einem Konto.



Für die Nutzung der App My PowerBox muss die PowerBox mit dem Internet verbunden sein. Bei der Verknüpfung des Ladegeräts werden Sie aufgefordert, den Verbindungscode zu verwenden, der in der Schnellstartanleitung aufgeführt ist.

\*für die PowerBox Verso zu einem späteren Zeitpunkt erhältlich

### 4.1.4.2 Sie besitzen eine Ladestation Mobilize PowerBox Verso, und Sie möchten das bidirektionale Laden V2G von Mobilize Power aktivieren.

Als Endnutzer installieren Sie die App My Renault oder My Alpine auf Ihrem Smartphone, um folgende vernetzte Services zu nutzen:

- Aktivierung des Service Mobilize Power
- Übersicht über den Verbrauch und Anzeige Ihrer Gewinne „V2G Hours“ zu jedem Zeitpunkt
- Einstellungen zum Laden des Fahrzeugs



#### Die App My Renault oder My Alpine konfigurieren

- Laden Sie die App My Renault oder My Alpine herunter
- Öffnen Sie die App, suchen Sie nach Ihren Bestellungen und aktivieren Sie den Service Mobilize Power.



## 4.2 Wartungs- und Verwaltungsfunktionen (Überwachungsmodus)

### 4.2.1 Systemsteuerung

Das Produkt kann durch Zugriff auf die Systemsteuerung von einem Mobiltelefon oder Computer aus konfiguriert werden.

- Durch Verbindung mit der Kommunikationskarte über ein Ethernet-Kabel
- Durch Verbindung mit dem vom Produkt erzeugten WLAN-Hotspot.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung. Die Systemsteuerung wird im Abschnitt „Installation und Konfiguration“ beschrieben.

### 4.2.2 OCPP-Protokoll






Die Mobilize PowerBox kommuniziert mit dem Server über das Protokoll OCPP 1.6J. Jede spätere Version des Protokolls wird durch ein Remote-Update bereitgestellt.





### 4.2.3 Remote-Software-Update

Die Mobilize PowerBox ist so konzipiert, dass sie während ihrer gesamten Lebensdauer über ihre Internetverbindung Änderungen und Verbesserungen ihrer Software erhält. Wenn ein Update verfügbar ist, kann es heruntergeladen und installiert werden, sobald die Mobilize PowerBox von einem Elektrofahrzeug getrennt wird.



### 4.3 Statusanzeige (LED)



#### 4.3.1 Allgemeine Verwendung

 Statisch	Verfügbar
 Blinkt Statisch	Bereit zum Laden, wartet auf Freigabe
 Statisch	Von der Mobilize PowerBox aktivierte Ladeplanung Verbunden, aber es wird keine Energie geliefert, bis die Ladezeit erreicht ist.
 Pulsierend	Ende des Ladevorgangs
 Statisch	Vorbereitung des Ladevorgangs



 Blinkt 1 Hz	
 Fließt nach unten ↓	Ladevorgang läuft Oder gestarteter Ladevorgang, der auf das geplante Zeitfenster wartet
 Statisch	Ladegerät vom Endnutzer oder der zuständigen Person gesperrt.
 Blinkt Statisch	RFID-Karte abgelehnt



#### 4.3.2 Bidirektionales Laden V2G

 Sanduhr	Initialisierung des Vorgangs
 Pulsierend	In der Warteschleife (Der Vorgang läuft, die Ladung oder Einspeisung wird bei Bedarf gestartet)

 Fließt nach unten ↓	Ladevorgang läuft
 Fließt nach oben ↑	Einspeisung in das Netz Das Fahrzeug entlädt sich

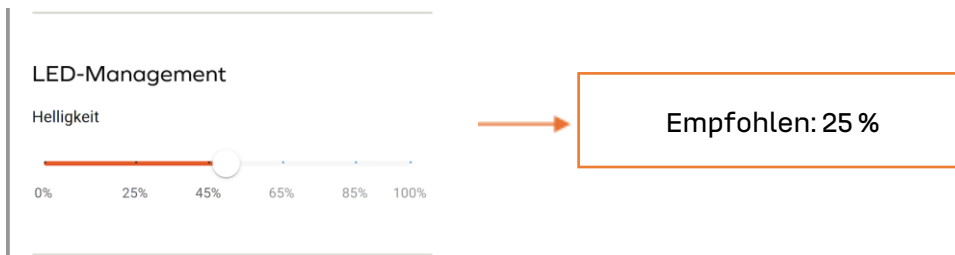
#### 4.3.3 Installation, Wartung

 1 Puls / 4 s	WLAN-Hotspot aktiviert (~1 h) Verbindung zur Konfigurationsoberfläche über WLAN möglich
 Blinkt 1 Hz	Start Oder Software-Update Dauer: 1 bis 5 Minuten

 Blinkt 1 Hz	Es ist ein Fehler aufgetreten, versuchen Sie, den Ladevorgang erneut zu starten.
 Statisch Oder blinkt	Interner Fehler oder fehlerhafte Installation Kontaktieren Sie den Installateur oder den Support von Mobilize Power Solutions

### 4.3.4 Stellen Sie die Helligkeit der LED-Anzeige ein.

- Klicken Sie auf „Aktuelle Konfiguration“.
- Konfigurieren Sie die LED.



- Wählen Sie „Übernehmen“ ganz am Ende des Dropdown-Menüs aus.
- Wählen Sie „Speichern“ aus.

## 4.4 Abnormales Verhalten und Problemlösung

Bei nicht nachvollziehbarem Verhalten des Geräts siehe [Anhang A – Abnormales Verhalten und Problemlösung](#).

## 5 Installation und Konfiguration

### 5.1 Haftungsausschluss „Montage und Anschluss an das Stromnetz“

#### Installation



- Dieses Produkt sollte nur von qualifiziertem Personal installiert und gewartet werden.
- Alle lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften müssen bei der Installation des Produkts beachtet werden.
- Mobilize Power Solutions kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, wenn die Vorgaben zur Installation nicht eingehalten wurden.
- Die Nichtbeachtung der grundlegenden elektrischen Sicherheitsregeln kann zu schweren Verletzungen führen.

#### Hinweis zur Mobilize PowerBox mit Kabel:

Die folgende Sequenz beschreibt die Installation der Mobilize PowerBox mit Steckdose. Die Installation eines Ladegeräts mit Kabel anstelle einer Steckdose ist ähnlich.

### 5.2 Empfehlung für die Installation

#### Installationsort

- Das Ladegerät kann sowohl im Haus als auch im Freien verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladeklappe des zu ladenden Fahrzeugs vom Installationsort der Mobilize PowerBox aus mit dem Kabel zu erreichen ist.
- Die Höhe muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

#### Kein direktes Sonnenlicht



Wenn es im Freien installiert wird, sollte das Ladegerät vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Direktes Sonnenlicht erhöht die Temperatur im Inneren und kann unter bestimmten Bedingungen die internen Sicherheitsfunktionen aktivieren und die Ladeleistung verringern. Außerdem kann direktes Sonnenlicht die Farbe der Materialien beeinflussen.

### 5.3 Benötigte Werkzeuge für die Installation

#### Mechanische Installation und Montage

- Wasserwaage + Marker
- Bohrmaschine + Bohrer M8
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- TORX-Schraubendreher (dynamometrisch)

#### Elektrische Verkabelung und Konfiguration

- Abisolierzange oder Abisoliermesser
- Lochsäge D32 mm oder Kegelbohrer (für die Einspeisung von oben)
- Schraubendreher mit flachem Kopf
- Smartphone oder Laptop (optionales Ethernet-Kabel)

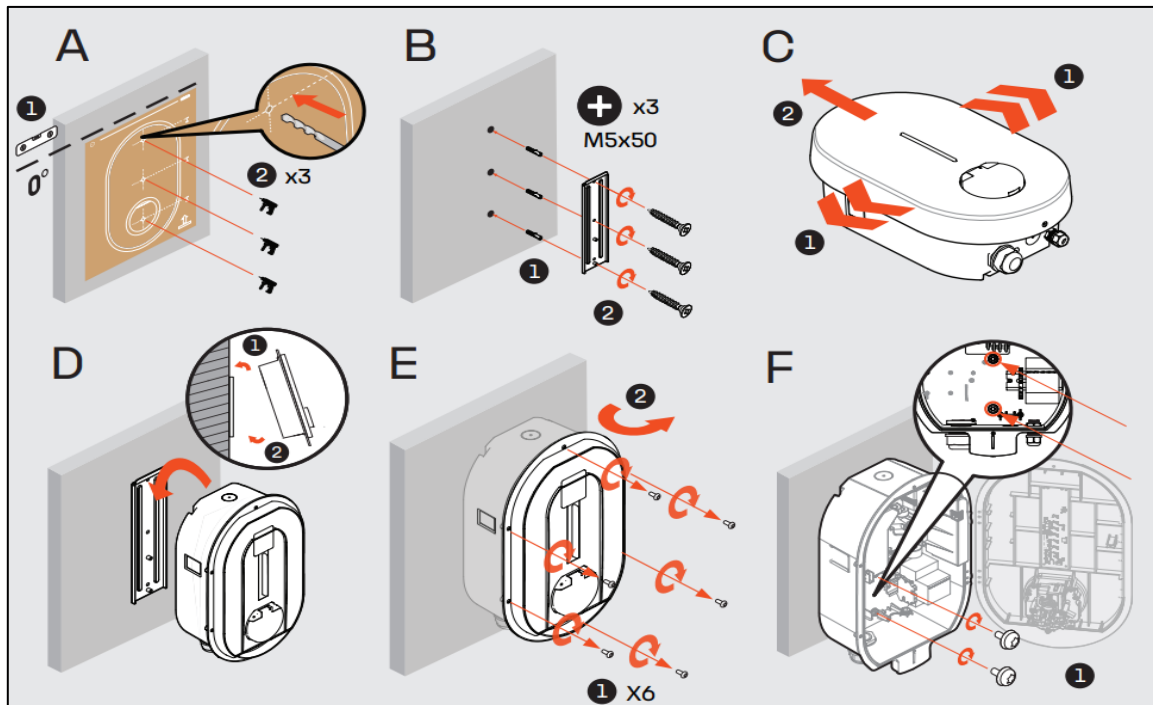
#### Konnektivität

- RJ45-Crimpzange (wenn ein Ethernet-Kabel verwendet wird)

#### Test-Tool

- Nach dem Prüfverfahren des Elektrikers

## 5.4 Mechanische Installation



### Schritt A:

1. Legen Sie die Bohrschablone an die Wand, und stellen Sie sicher, dass die Schablone waagrecht ist.  
Die empfohlene Höhe für den Stecker liegt zwischen 90 und 125 cm. Das Produkt sollte wie dargestellt vertikal positioniert werden.
2. Bohren Sie 3 Löcher.

### Schritt B

1. Setzen Sie die Dübel ein und stellen Sie die Position der Wandmontageplatte ein.  
Die Dübel müssen für das Material der Wand geeignet sein. Verwenden Sie das mitgelieferte Zubehör nicht, wenn es nicht für den Untergrund geeignet ist.
2. Schrauben Sie die Wandbefestigungsplatte an.

### Schritt C

1. Spreizen Sie mit beiden Händen die dekorative Abdeckung auf beiden Seiten etwas auseinander.
2. Ziehen Sie an der dekorativen Abdeckung, um sie zu entfernen.

### Schritt D

1. Positionieren Sie die Oberseite der Mobilize PowerBox über der Aussparung der Wandmontageplatte.
2. Positionieren Sie das Gerät senkrecht an der Wandbefestigungsplatte.

### Schritt E

1. Entfernen Sie die 6 Schrauben, mit denen die Vorderabdeckung befestigt ist.

### Schritt F

1. Verwenden Sie die 2 M6x10-Schrauben, die im Zubehörbeutel enthalten sind, um das Ladegerät an der Wand zu befestigen.  
Wenden Sie ein Drehmoment von 1 Nm an.



Hinweise: Für die Installation des Pfostens beziehen Sie sich für die Schritte A bis B auf die Anleitung zur Installation des Pfostens.

## 5.5 Elektrischer Anschluss und Konfiguration



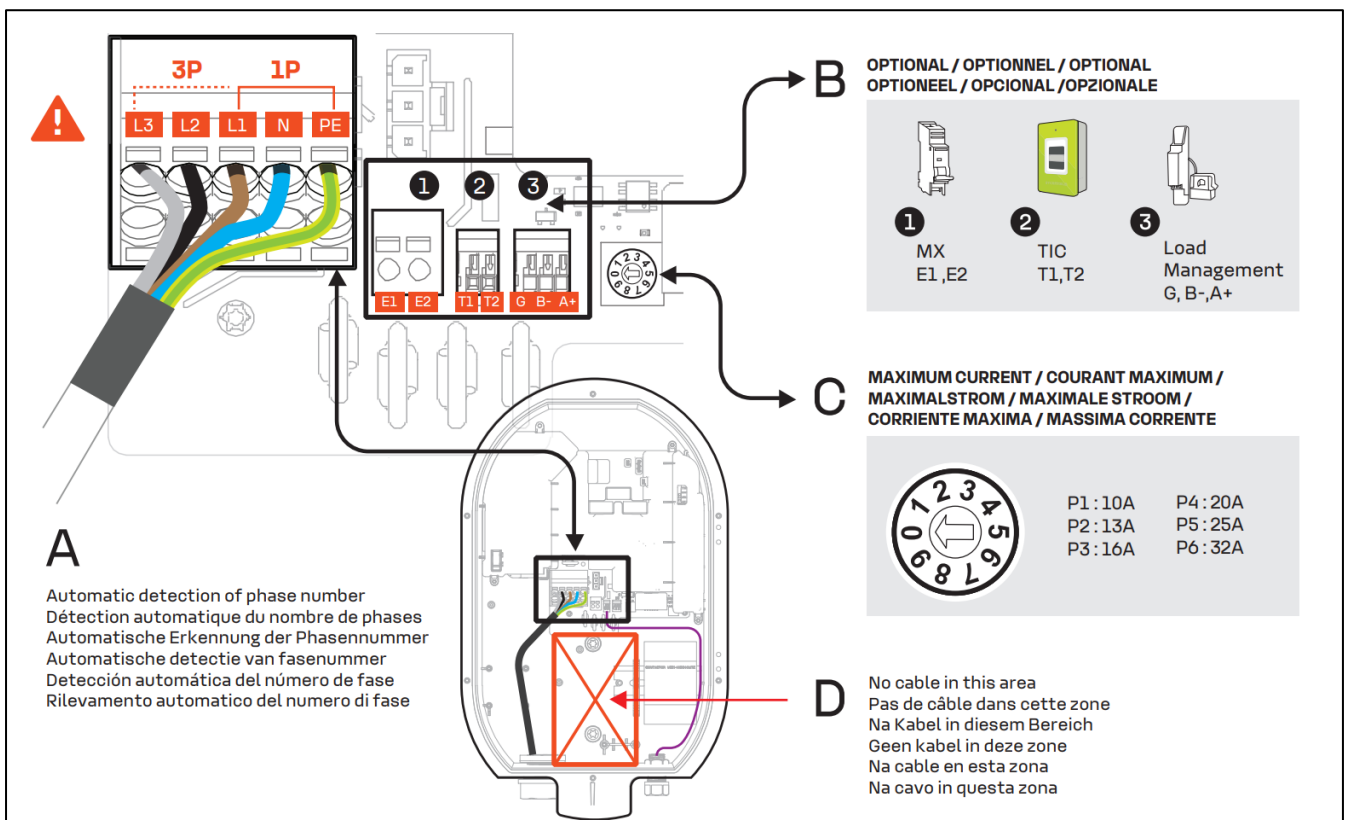
Die Mobilize PowerBox muss gegen Überstrom, Kurzschluss und Leckstrom geschützt werden. Die folgenden Komponenten sind zwingend erforderlich, um eine sichere Installation zu gewährleisten:

- Magnetothermischer Schutzschalter
- Fehlerstromschutzschalter vom Typ A mit einem Nennfehlerstrom <math>< 30\text{ mA}</math>
- Kabelquerschnitt entsprechend der aktuellen Einstellung der Installation (empfohlen  $10\text{ mm}^2$ )

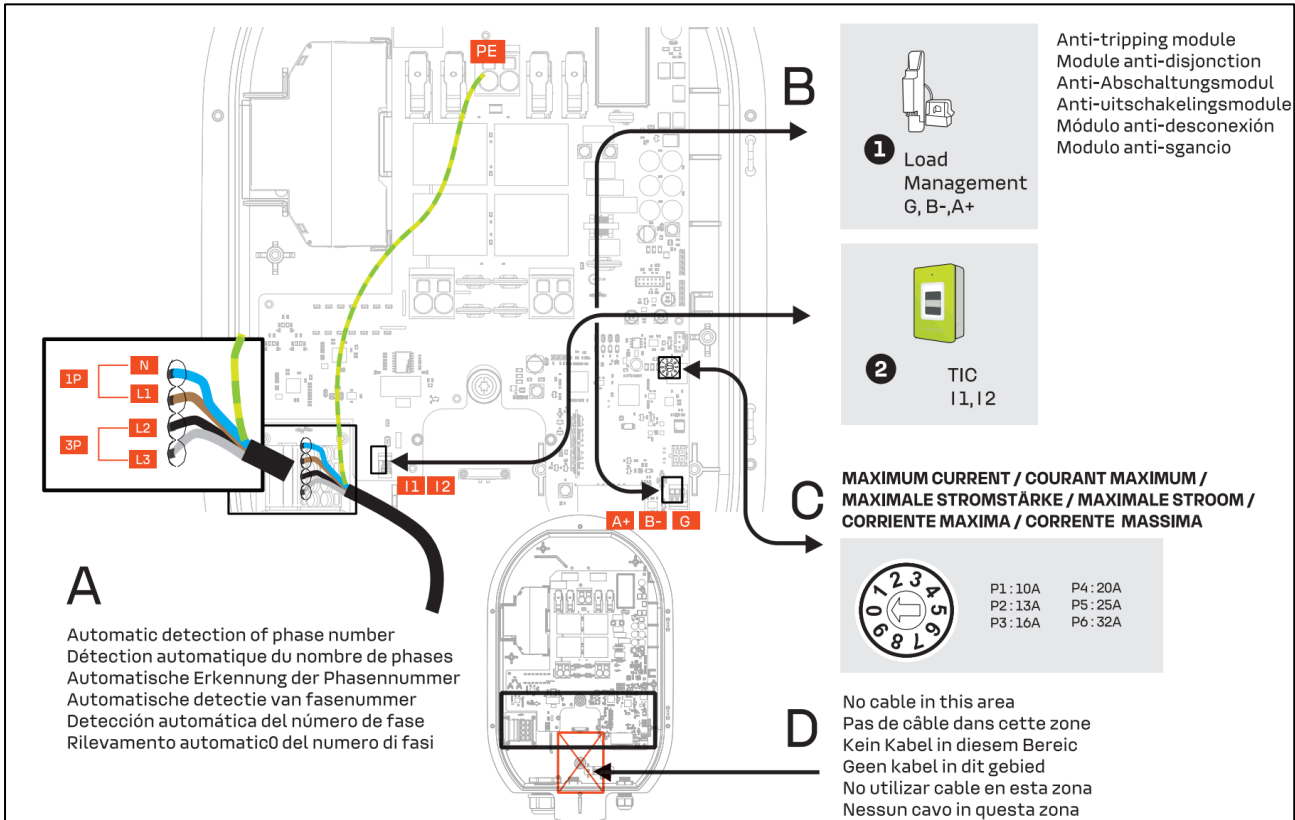
Die Größe der Schutzvorrichtungen kann je nach Land unterschiedlich sein, beachten Sie die örtlichen Vorschriften.



**Achten Sie immer darauf, dass die zusätzliche Verkabelung nicht mit dem mittleren (roten) Raum kollidiert, der für die Steckdose erforderlich ist.**



Modell UNO, UNO PLUS, UNO PRO



**Modell VERSO**

Phase und Neutraleiter irreversibel beschädigt.

**Schritt A**

1. Stecken Sie das Stromkabel ein.

Hinweis: Anleitung zum Querschnitt des Stromkabels  
Die mitgelieferte M32-Kabelverschraubung ermöglicht einen Kabeldurchmesser von 17 mm bis 22 mm. Wenn der Durchmesser nicht in diesen Bereich passt, muss der Installateur eine andere Kabelverschraubung oder einen anderen Adapter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Alternative: Stromversorgung oberer Eingang



Ausschließlich für die Verwendung in Innenräumen kann der obere Eingang für die Stromversorgung verwendet werden.

1. Bohren Sie ein Loch (Durchmesser 32), wobei Sie das Innere der Mobilize PowerBox vor Plastikresten schützen.
2. Entfernen Sie die M32-Kabelverschraubung vom unteren Eingang und verwenden Sie sie am oberen Eingang.
3. Verschließen Sie den unteren Eingang mit einem M32-Dichtungsstopfen (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Führen Sie das Stromkabel ein und achten Sie darauf, dass der zentrale Bereich, der für den Stecker vorgesehen ist, nicht blockiert wird.

Hinweis: Bei einer dreiphasigen Installation können die Phasen verschoben werden, es muss aber immer die Reihenfolge eingehalten werden (L1/ L2/ L3, L2/L3/L1 oder L3/L1/L2). Andernfalls wird das Ladegerät einen Fehler anzeigen.

Fall eines dreiphasigen Stromanschlusses ohne

Neutraleiter



In diesem Fall darf die PowerBox nicht dreiphasig ohne Neutraleiter verwendet werden, sondern muss einphasig (bis zu 7 kW) mit folgender Verkabelung verwendet werden:

Netzwerkabel	EVSE-Verbindung
L1	L1
L2	N
L3	Nicht verwendet

**Schritt B**

1. Schließen Sie das Stromkabel entsprechend der gewünschten Installation (einphasig oder dreiphasig) an die Klemmenleiste an.

Beachten Sie die lokalen Vorschriften für den Kabelquerschnitt (Empfehlung: 10 mm<sup>2</sup>).



Bei einer dreiphasigen Installation wird die Mobilize PowerBox durch das Vertauschen von

**Schritt C**

- Die dynamische Unterbrechungsschutzfunktion ist für den Betrieb der Mobilize PowerBox optional, wird aber dringend empfohlen. Sie kann durch die direkte Verbindung des Linky-Zählers mit der TIC-Schnittstelle oder durch die Verwendung des Steuergeräts für dynamisches Laden aktiviert werden. Es darf nur ein System angeschlossen werden.
- Standardmäßig ist nur ein Eingang für ein Informationskabel geöffnet. Wenn eine weitere Öffnung verwendet werden soll, muss dies durch Öffnen des vorgebohrten Lochs mit dem Kegelbohrer (D16) erfolgen. Es wird eine zusätzliche Kabelverschraubung benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. MX-Anschluss

Die Verwendung eines MX-Sendeauslösers ist nur erforderlich, um die zertifizierte EV Ready-Installation einzuhalten.

2. TIC-Anschluss

3. Steuergerät für dynamisches Laden (DLM)

Das Steuergerät für dynamisches Laden mit Unterbrechungsschutz (Referenz siehe Abschnitt 2.3.7) ist ein intelligenter Zähler, der mit einer Stromwandlerzange ausgestattet ist. Die Zange muss an die Phase(n) angeschlossen werden, um den Gesamtverbrauch der Installation (Haus) zu messen. Beziehen Sie sich bei der Installation auf das Benutzerhandbuch des Steuergeräts für dynamisches Laden oder auf Anhang C - INSTALLATION DES DYNAMISCHEN STEUERUNGSMODULS in diesem Dokument.



Ein Gerät mit ähnlicher Funktion, das nicht als Zubehör für die Mobilize PowerBox bereitgestellt wird, wird nicht richtig funktionieren.

**Schritt D**

1. Legen Sie den maximal zulässigen Strom für die elektrische Anlage fest.

P1: 10 A	P5: 20 A
P2: 13 A	P7: 25 A
P3: 16 A	P9: 32 A

Eine weitere Betriebshöchstgrenze kann in der Systemsteuerung für die Verwendung durch den Kunden festgelegt werden. Es gilt immer der kleinere der beiden Höchstgrenzwerte.

## 5.6 Internetverbindung

Die Mobilize PowerBox kann mit dem Internet und dem Server von Mobilize Power Solutions oder einem OCPP-Überwachungsserver verbunden werden.

### WLAN

Um die Signalstärke zu gewährleisten, kann ein WLAN-Verstärker (nicht im Lieferumfang enthalten) verwendet werden.

### LTE-Modem

Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte in den dafür vorgesehenen Steckplatz eingelegt ist und vom Telefondienstleister aktiviert wurde.

Hinweis: Die SIM-Karte der PowerBox Verso wird nur aktiviert, wenn Sie den Service **Bidirektionales Laden V2G von Mobilize Power** abonnieren.

### Ethernet

1. Führen Sie das Ethernet-Kabel durch die Kabelverschraubung des Kommunikationskabels (M16). Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht durch den mittleren Bereich verläuft, der für die Steckdose bestimmt ist.
2. Verwenden Sie das RJ45-Crimpwerkzeug, um den RJ45-Anschluss zu crimpen und ihn mit der Hauptplatine zu verbinden.
3. Ziehen Sie die Kabelverschraubung fest.



#### Verwendung eines Ethernetkabels mit einem vorhandenen RJ45-Terminal

Wenn der Installateur beabsichtigt, ein Ethernet-Kabel mit einem vorhandenen RJ45-Anschluss direkt in das Ladegerät einzuführen, muss eine spezielle, nicht mitgelieferte RJ45-Kabelverschraubung mit Schutzart  $\geq$  IP55 verwendet werden, um die grundlegenden Funktionen des Ladegeräts nutzen zu können.

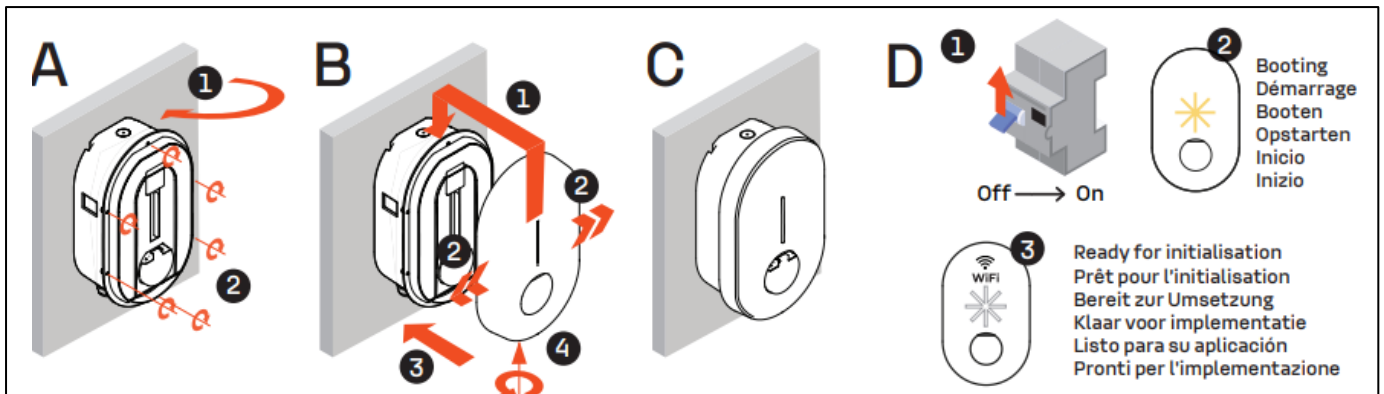


#### Verwendung von optionalen Löchern für das Kommunikationskabel

Wenn die Hauptöffnung für das Kommunikationskabel bereits für andere Zwecke verwendet wird, kann eine optionale vordefinierte Öffnung verwendet werden. Verwenden Sie einen Kegel- oder Glockenbohrer, um ein Loch an der vordefinierten Stelle zu bohren, und verwenden Sie eine nicht mitgelieferte Kabelverschraubung M16x1,5 IP-Schutzart  $\geq$  IP55, um die grundlegenden Funktionen des Ladegeräts nutzen zu können.

Die nächsten Schritte zur Aktivierung der Verbindung werden bei der Inbetriebnahme durchgeführt.

## 5.7 Schließen Sie das Ladegerät und schalten Sie es ein.



### Schritt A

1. Schließen Sie die Vorderabdeckung. Stellen Sie sicher, dass sich im mittleren Bereich keine Kabel befinden, die mit der Steckdose kollidieren könnten.
2. Setzen Sie die 6 Schrauben wieder ein.

### Schritt B

1. Setzen Sie die dekorative Abdeckung in die Aussparung.
2. Schieben Sie die dekorative Abdeckung des Ladegeräts ein, während Sie an beiden Seiten ziehen.
3. Drücken Sie die Abdeckung auf das Gerät.

4. Verwenden Sie die im Zubehörbeutel enthaltene Befestigungsschraube.

### Schritt C

Die Mobilize PowerBox kann nun in Betrieb genommen werden.

### Schritt D

1. Setzen Sie den Sicherungskasten unter Spannung.
2. Das LED-Signal blinkt während des Starts gelb.
3. Ein regelmäßiges weißes Blinken erscheint, wenn das Ladegerät einen WLAN-Hotspot für die Konfiguration aussendet.



Wenn die Installation für den privaten Gebrauch an einem sicheren Ort vorgesehen ist, empfiehlt es sich, den im Zubehörbeutel enthaltenen Aufkleber mit Benutzernamen & Passwort an der Seite der Mobilize PowerBox anzubringen, um die Wartung zu vereinfachen.

## 5.8 Start und Konfiguration

### 5.8.1 Grundlegende Sicherheit und Erinnerung



Nur eine qualifizierte Person mit dem Zugriffsrecht „Installateur/Super-Installateur“ darf auf die Systemsteuerung zugreifen.

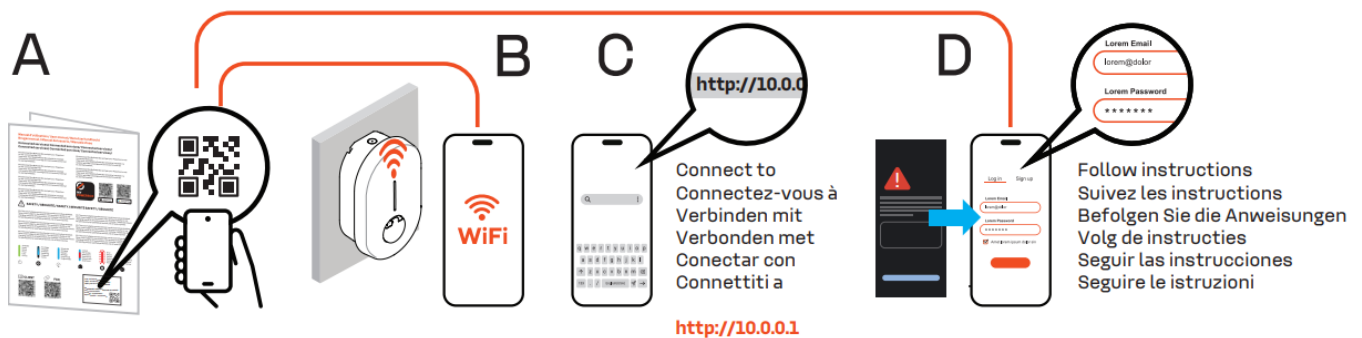
- Die Inbetriebnahme des Produkts wird über eine Konfigurationsoberfläche (Webserver) verwaltet, auf die Sie zugreifen können, indem Sie die Mobilize PowerBox über Ethernet oder den WLAN-Hotspot der Mobilize PowerBox verbinden.
- Im folgenden Kapitel wird die Konfiguration auf dem Smartphone erläutert, sie kann auch auf einem Laptop durchgeführt werden.
- In den folgenden Schritten wird die Konfiguration des Ladegeräts und die Beschreibung der digitalen Einstellungen detailliert beschrieben.

## 5.8.2 Schritt A - Auf die Systemsteuerung zugreifen.

### Über Ethernet

- Verbinden Sie das Ladegerät mithilfe eines Ethernet-Kabels mit dem lokalen Netzwerk oder direkt mit dem Computer.
- Identifizieren Sie die lokale IP-Adresse des Produkts und stellen Sie mithilfe eines Webbrowsers eine Verbindung her.
- Öffnen Sie die Hauptseite der Konfigurationsoberfläche.

### Über WLAN



- Der WLAN-Hotspot wird jedes Mal automatisch aktiviert, wenn das Ladegerät eingeschaltet wird.
- Wenn das Ladegerät bereit ist, pulsiert die LED an der Vorderseite weiß, um anzuzeigen, dass der WLAN-Hotspot aktiviert ist.
- Computer/Smartphone mit dem WLAN-Hotspot verbinden:
  - Scannen Sie den auf dem Aufkleber abgebildeten WLAN-QR-Code, der der Schnellstartanleitung beiliegt.
  - Verwenden Sie die SSID und das Passwort, die auf dem der Schnellstartanleitung beiliegenden Aufkleber angegeben sind.
- Rufen Sie im Browser „http://:10.0.0.1“ auf.

**!** Die Details zur Verbindung mit dem WLAN-Hotspot und der Systemsteuerung finden Sie im Anhang D - Schritt-für-Schritt-Modus Konfigurationsoberfläche

**!** Es kann sein, dass eine Seite mit Sicherheitswarnungen angezeigt wird, ignorieren Sie diese und fahren Sie fort.

**!** Einige Internetbrowser lassen die Verbindung zu einer ungesicherten Website vom Typ http:// nicht zu. Bei Problemen wechseln Sie bitte das Gerät oder laden Sie einen anderen Browser/eine andere mobile App herunter.

Empfohlene Browser:

iPhone: Safari

Android: Firefox, Chrome (hängt vom Mobiltelefon ab)

Computer: Chrome

**!** Schritt-für-Schritt-Modus für die Erstkonfiguration im [Anhang D - Schritt-für-Schritt-Modus Konfigurationsoberfläche](#)

### 5.8.3 Schritt B - Identifikation

de

Benutzername

Passwort

Anwenden

Der Zugriff auf die Einstellungen ist durch Ihr Benutzerkonto beschränkt. Der Benutzer kann nur auf begrenzte Parameter zugreifen. Installateure können nur auf die grundlegenden Parameter zugreifen

Das Passwort ist auf dem mit dem Gerät gelieferten Dokument aufgedruckt

**Achtung:** Das Ändern der Einstellungen darf nur von einer qualifizierten Person vorgenommen werden. Das Ändern von Einstellungen kann den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts beeinträchtigen. Die Verwendung der Installateurprofile durch nicht qualifiziertes Personal kann zu Funktionsstörungen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Jede Konfigurationsänderung wird protokolliert.

86-v1.12.10-0-g1917657

Mit dem passenden Konto anmelden:

- **Super Installer:** Nur für die Installation von Ladestationen in halböffentlichen Bereichen. Modus nicht verfügbar beim Modell UNO (nur UNO PLUS und UNO PRO)
- **Installateur:** Vereinfachte Oberfläche für eine Installation im privaten Bereich (Haus usw.). Nur für einen qualifizierten Installateur
- **Benutzer:** Vereinfachte Benutzeroberfläche, ohne Zugriff auf sicherheitskritische Einstellungen der Anlage



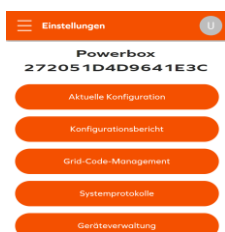
**Achtung:** Eine falsche Konfiguration oder eine Änderung der ursprünglichen Konfiguration kann zu einem Ausfall führen (Verlust der Konnektivität, abnormale Funktionsweise, nicht funktionierende Ladefunktion usw.).

Alle Änderungen an der Konfiguration werden mit einem Zeitstempel versehen und im Produkt gespeichert.

Bei unbefugter Verwendung der Systemsteuerung kann die Produktgarantie erlöschen, und die Kosten für die Wiederherstellung der korrekten Funktionsweise werden in Rechnung gestellt.

Je nachdem, welchen Kontotyp Sie verwenden, werden einige Optionen nicht angezeigt.

### 5.8.4 Schritt C - Hauptmenü



86-v1.12.10-0-g1917657

#### Start a new configuration/ Eine neue Konfiguration starten

Erstkonfiguration

#### Current Configuration/ Aktuelle Konfiguration

Anzeige der aktuellen Konfiguration (nicht verfügbar, wenn keine Konfiguration angewendet wurde)

#### Configuration report/ Konfigurationsbericht

Ansicht des Konfigurationsberichtes

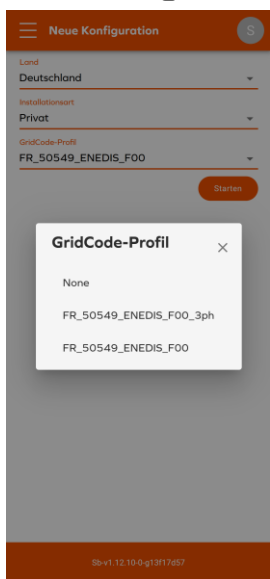
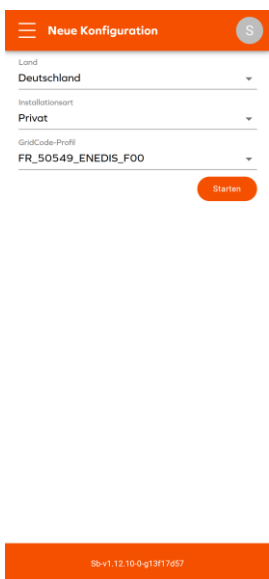
#### Debug, Log /Debuggen; Bericht

Zugriff auf die Debug- und Protokollseite zum Debuggen und Exportieren von Daten.

#### Account management/ Kontoverwaltung

Authentifizierungsinformationen verwalten.

### 5.8.5 Schritt D - Neue Konfiguration starten.

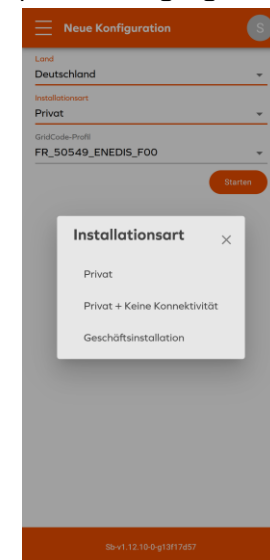
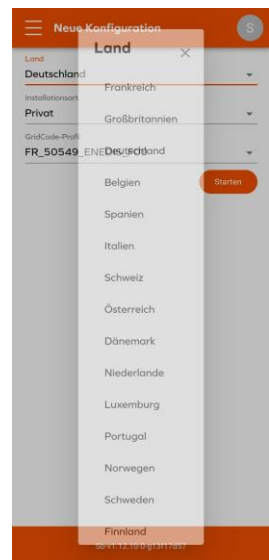


Mit der Funktion „Start a new configuration/ Neue Konfiguration starten“ können Sie je nach Land und Installationsart eine vordefinierte Konfiguration auswählen, um die Installationszeit zu verkürzen. Die Standardeinstellungen können auf der folgenden Konfigurationsseite geändert werden.

Wählen Sie das Land der Installation und die Installationsart aus.

- Private housing / Privatunterkunft Standardmodus, Haus mit WLAN
- Private housing- + No Connectivity / Privatunterkunft + Ohne Konnektivität  
Zu verwenden, wenn das Produkt nicht mit dem Internet verbunden werden kann (Tiefgarage, Miteigentum usw.).
- Business installation / Geschäftsinstallation

Halböffentlicher Parkplatz mit Zugangsverwaltung, nicht anwendbar auf UNO



Wenn Ihr Land nicht genannt ist, wählen Sie ein anderes Land aus und fahren Sie fort.

Den Parameter „gridcode“ auswählen (nur bei Modell VERSO)

Diese Einstellung wird von dem Verantwortlichen des Verteilnetzbetreibers (DSO) empfohlen.

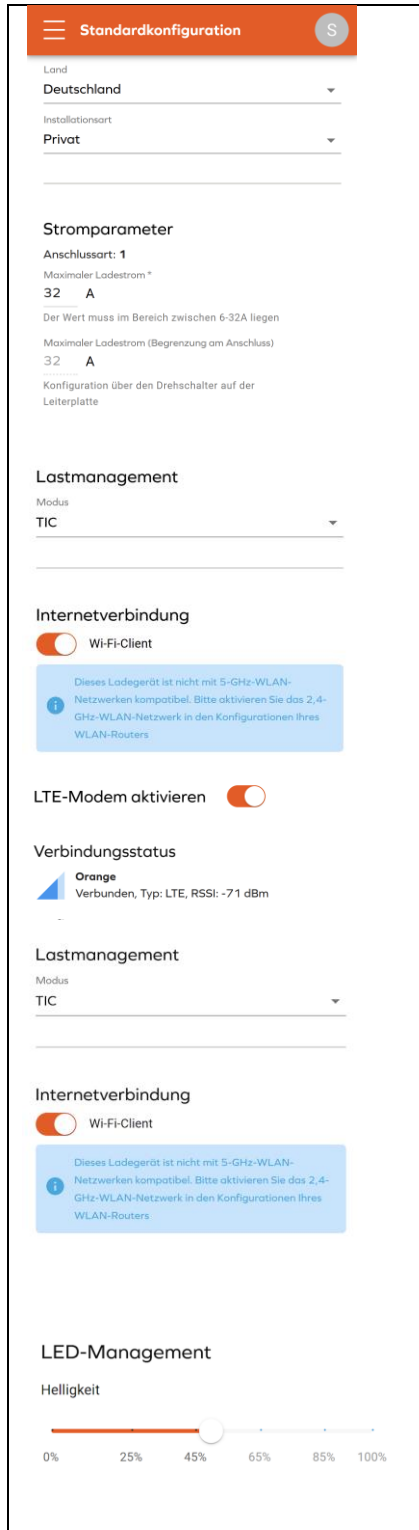


### 5.8.6 Schritt E - Grundeinstellungen konfigurieren

Die Grundeinstellungen sind für jede Installation obligatorisch. Abhängig von den folgenden Punkten sind einige Einstellungen nicht sichtbar:

- Art des Kontos (Installateur, Super-Installateur, Benutzer)
- Art der Option (RFID, LTE usw.)

#### Einfache Installation (bei einer Privatperson...)



#### Power Parameter/ Leistungsparameter

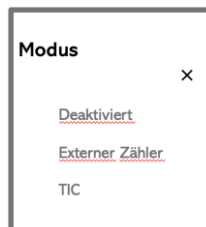
**Phasentyp / Anzahl der Phasen:** 1 oder 3 je nach durchgeführter Installation

#### **Maximum charge current/ Maximaler Ladestrom:**

**Stromhöchstgrenze.**

Hinweis: Dieser Grenzwert darf nicht höher sein als der Grenzwert, den der Installateur mithilfe des Wahlschalters auf der Platine eingestellt hat.

#### **Dynamic Load Management/ Dynamisches Lastmanagement:**



ein.

Disable/ Deaktiviert: Keine Unterbrechungsschutzfunktion

**External meter/ Externer Zähler:**  
Zu wählen, wenn das Unterbrechungsschutz-Zubehör SDM120MCT-100A-MPS oder SDM630MCT-100A-MPS verwendet wird.  
Stellen Sie auch die abonnierte Leistung der Anlage

Hinweis: Wenn eine einphasige Ladestation an ein dreiphasiges Netz angeschlossen wird, muss die abonnierte Leistung der Anlage durch 3 geteilt werden.

TIC/ TIC: Direkte Verbindung zu TIC (Linky-Zähler)

Die Verbrauchsmessung ist im Konfigurationsbericht sichtbar.

#### Network/ Internet:



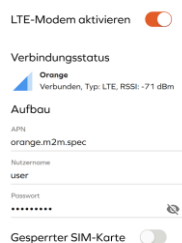
#### **WLAN**

Wählen Sie das heimische WLAN-Netz aus.

Hinweis: Es wird ein geringerer Leistungspegel als 70 dBm empfohlen, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten (-> -70db).

Wenn das WLAN-Netz nicht sichtbar ist, verwenden Sie den Reiter „Other/ Andere“, und geben Sie die SSID und das Passwort manuell ein.

#### Kommunikation/ LTE aktivieren **LTE-Modem aktivieren**

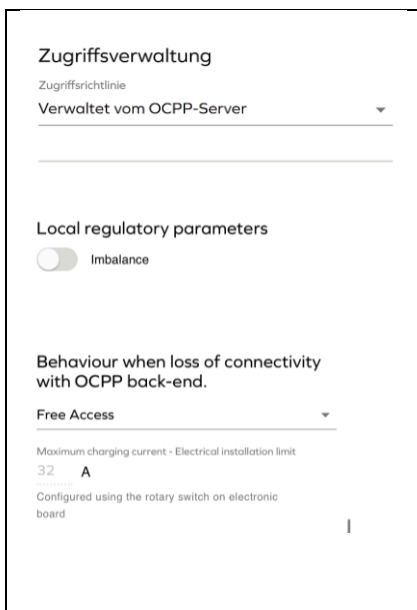


4G-Kommunikation ein- oder ausschalten

Die vom Telekommunikationsanbieter bereitgestellten Parameter auswählen

Bei Produkten mit enthaltener SIM-Karte ist die Werkseinstellung funktionsfähig, keine weitere Aktion ist erforderlich.

Hinweis: Es kann sein, dass die SIM-Karte zum Zeitpunkt der Installation noch nicht vom



Telekommunikationsanbieter aktiviert wurde. In diesem Fall kann es sein, dass die Ladestation keinen Konnektivitätsstatus anzeigt.

**LED Management/ LED-Verwaltung:**

**Helligkeit** der LED-Leiste.

**Access manager/ Zugriffsmanager**

Access rule/ Zugriffsregel:

Freier Zugang: Der Ladevorgang startet, sobald das Gerät angeschlossen wird.

Zugriff über OCPP-Manager: Der Ladevorgang startet nach der Autorisierung vom OCPP-Server aus.



Im Fall einer Installation bei einer Privatperson muss die Einstellung „Freier Zugang“ ausgewählt werden.

**Local regulatory parameters/ Lokale Regulationsparameter**

Imbalance/ Balance: Maximale Leistungsdifferenz zwischen jeder Phase (nur dreiphasig)

**Behavior when loss of connectivity with OCPP Back-end/** Verhalten bei Verlust der Kommunikation mit dem OCPP-Server

**Erweiterte Einstellungen**

### Wi-Fi-Hotspot

WiFi-Hotspot-Aktivitätszeit nach dem Start des Systems

WLAN-Zugangspunkt-SSID  
**PBX-0005271**

Muss 32 Zeichen oder weniger umfassen

Wi-Fi-Passwort  
 ●●●●●●●●

Muss eine Länge von 8 bis 63 Zeichen sowie Klein- und Großbuchstaben, Zahlen und Symbole aufweisen.

---

### Erweiterte Einstellungen

DHCP-Client

### Stromausfall

Ladevorgang nach einem Stromausfall fortsetzen

Verzögerungszeit  
**600** Sekunden

Maximalzeit nach einem Stromausfall, wenn ein Fortsetzen des Ladevorgangs zulässig ist

Ausweis-ID  
**RestartTxTag**

Ausweis-ID zum Fortsetzen des Ladevorgangs nach einem Stromausfall

Ladevorgang nach Stromausfall zufällig verzögern  
 Zufällig

---

### OCPP Einstellungen

Verbindung zum OCPP-Server von Mobilize Power Solutions

URL-Abrechnungssystem  
**wss://ocpp-tls-egw.gke2.ope.gcp.renault.c**

EVSE-ID  
**PBX-0005271**

### Verhalten des Geräts bei Verbindungsverlust mit dem OCPP-Server

Ersatzwert bei Verbindungsverlust\*  
**32** A

Der Ersatzwert muss zwischen 7 und 32A liegen

Maximaler Ladestrom (Begrenzung am Anschluss)  
**32** A

Konfiguration über den Drehschalter auf der Leiterplatte

---

### Datum und Zeit einstellen

Synchronisieren

NTP-server ▾

Die Zeit wird über einen NTP-Server synchronisiert.

Zeitserver  
**pool.ntp.org**

Zeitzone  
**Koordinierte Weltzeit** ▾

### 5.8.7 Schritt F - Übernehmen und Konfigurationsbericht öffnen



Übernehmen Sie die Änderungen, die Sie an der Konfiguration des Ladegeräts vorgenommen haben. Einige Änderungen erfordern einen Neustart des Ladegeräts, damit die neuen Funktionen aktiviert werden können.

### 5.8.8 Schritt G - Konfigurationsbericht



Der Konfigurationsbericht zeigt die wichtigsten Einstellungen an. Sie können den Bericht ausdrucken oder weiterleiten.

„Bericht weiterleiten“ erstellt einen PDF-Bericht, der dann an Dritte weitergeleitet werden kann.

Hinweis: Der Konfigurationsbericht gibt den von der Ladestation gemessenen Stromverbrauch des Hauses an. Um dies zu vereinfachen, bestätigen Sie die korrekte Installation des Systems für dynamisches Laden (Entlastung).



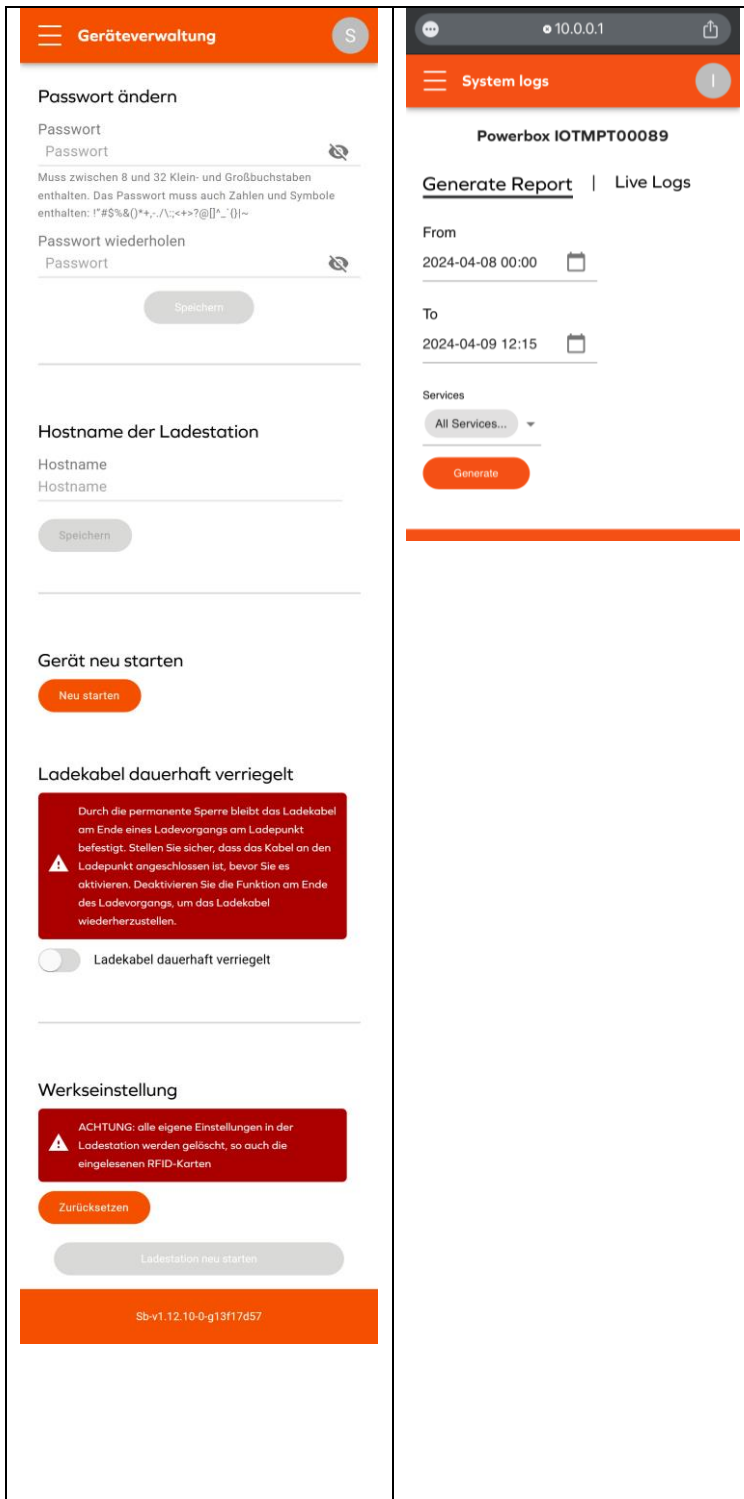
Bei der Installation für einen privaten Endkunden übergeben Sie die Schnellstartanleitung dem Besitzer der Mobilize PowerBox. Die Anmeldeinformationen werden für die Wartung des Produkts benötigt (Wartungseingriff, Aktualisierung der SSID und des WLAN-Passworts)...

**Die Mobilize PowerBox ist nun konfiguriert!**

## 6 Wartung und Verwaltung

Die folgenden Funktionen können für die Wartung, Fehlersuche und Verwaltung der Mobilize PowerBox verwendet werden.

### 6.1 Systemsteuerung - Problemlösung und Kontoverwaltung



Device management / Geräteverwaltung  
 Reboot Device/ Gerät neustarten  
 Permanent Cable lock/ Permanente Kabelsperr  
 Factory reset/ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

**Systeme Log/ Systemprotokolle:**  
 Auf dieser Seite können Sie die verschiedenen Protokolle der Ladevorgänge beobachten und exportieren, um sie zu überwachen und Probleme zu beheben.

- Bericht erstellen:**  
 Um einen Bericht zu erstellen:
- Wählen Sie den Zeitraum aus,
  - Wählen Sie die zu analysierenden Services aus,
  - Exportieren Sie anschließend die verfügbaren Daten.

**Protokolle:**  
 Es ist möglich, alle Logs, die das Gerät während der Vorgänge ausgibt, in Echtzeit zu überwachen.  
 Es ist möglich, bestimmte Arten von Ereignissen zu filtern und das automatische Scrollen der Anzeige zu unterbinden.

## 6.2 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Hardware-Methode)

Die Mobilize PowerBox kann durch folgende Schritte (auf die Werkseinstellungen) zurückgesetzt werden:

- 1) Ausschalten
- 2) Wahlschalter der Platine auf 9 setzen
- 3) Die Mobilize PowerBox neu starten, die LED zeigt ein gelb blinkendes Signal an
- 4) 5 Min warten
- 5) Wieder ausschalten, den Wahlschalter auf den gewünschten Stromwert einstellen
- 6) Neustarten

## 6.3 Untersuchung von Fehlern



Gehen Sie beim Öffnen des Ladegeräts vorsichtig vor, wenn Spannung anliegt. Diese Untersuchung sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

### 6.3.1 Bestätigung der Konnektivität

Wenn die Mobilize PowerBox eine Verbindung zum Internet herstellt, gibt die Hauptplatine unter der Schutzhaube ein blaues Licht ab.

### 6.3.2 Fehler, der den Start des Ladevorgangs verhindert

Wenn die Statusanzeige dauerhaft rot leuchtet, hat die Ladestation einen Fehler erkannt, der verhindert, dass der Ladevorgang beginnt. Die Art des Fehlers kann intern oder extern sein (fehlerhafte Installation, unzureichendes Stromnetz).

Siehe [Anhang B - Fehlercodebeschreibung der Platine](#) für die Untersuchung

## 6.4 Erweiterte Verwaltung der Netzwerkcodes

Name	Min	Value	Max
AIM.Disconnection.OverVoltageOperateTime_Stage1_ms	100	100	100000
AIM.Disconnection.UnderVoltageThreshold_Stage1_Pct	0	80	100
AIM.OverVoltageThresholdMeanProtection_Pct	0	0	120
AIM.OverVoltageOperateTime_Stage2_ms	50	200	5000

Die Konfigurationsoberfläche mit den Zugangsrechten „Super-Installateur“ ermöglicht es, für jeden Parameter den Wert zu ändern und die zuletzt gespeicherten Ereignisse anzuzeigen.

## 7 Anhänge

### 7.1 Anhang A - Abnormales Verhalten und Problemlösung (Benutzer)

#### 7.1.1 Die Ladestation schaltet nicht ein

Befund	Mögliche Ursache	Lösung
Die Ladestation lässt sich nicht einschalten.	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet	1) Überprüfen Sie, ob der Schutzscharter eingeschaltet ist. 2) Überprüfen Sie, ob es einen Stromausfall gibt. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Support von Mobilize Power Solutions.

## 7.1.2 Der Ladevorgang startet nicht

Befund	Mögliche Ursache	Lösung
Der Ladevorgang startet nicht.  Anzeige Grün statisch	Das Fahrzeug ist bereits vollständig geladen oder ein auf eine bestimmte Uhrzeit eingestellter Zeitplan verhindert den Beginn des Ladevorgangs.	Das ist ein normales Verhalten. 1) Prüfen Sie, ob die Batterie nicht vollständig geladen ist. 2) Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug keine Begrenzung hat, um den Ladevorgang unter 100 % zu stoppen. 3) Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug kein aktives Ladeprogramm hat, das den Ladevorgang aufschiebt.
Die Ladestation zeigt „wird geladen“ an, Anzeige „fließt blau nach unten“, aber das Fahrzeug lädt nicht	Das Fahrzeug hat einen ein auf eine bestimmte Uhrzeit eingestellten Zeitplan, der verhindert, dass der Ladevorgang beginnt.	Das ist ein normales Verhalten. 1) Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug kein aktives Ladeprogramm hat, das den Ladevorgang aufschiebt.
Der Ladevorgang startet nicht  Anzeige Blau-rot-blau statisch	Das Ladegerät ist gesperrt	Wenn es sich um eine persönliche Ladestation handelt, entsperren Sie diese über die App My PowerBox. Wenn es sich um eine öffentliche Ladestation handelt, bedeutet dies, dass der Betreiber die Ladestation deaktiviert hat.
Der Ladevorgang startet nicht.  Anzeige Blau statisch	Eine interne Einstellung der Ladestation verzögert den Ladevorgang.	Das ist ein normales Verhalten. Wenn es sich um eine persönliche Ladestation handelt, verwalten Sie den Ladezeitplan über die App My PowerBox. Wenn es sich um eine öffentliche Ladestation handelt, lassen Sie den Ladevorgang später nach den Vorgaben des Betreibers starten.
Der Ladevorgang startet nicht.  Obere Anzeige Blau blinkend - grün statisch	Warten auf Ladeerlaubnis	Um den Ladevorgang auszulösen, autorisieren Sie den Ladevorgang in der App My PowerBox (private Nutzung) oder verwenden Sie die RFID-Karte des Mobilitätsdienstleisters.
Der Ladevorgang startet nicht.  Anzeige Grün blinkend über mehr als 30 s	Falscher Anschluss des Ladekabels	Stellen Sie sicher, dass das Kabel sowohl an der Ladestation als auch am Fahrzeug bis zum Anschlag eingeschoben ist. Das Kabel muss verriegelt sein (es kann nicht herausgezogen werden).
Der Ladevorgang startet nicht.  Obere Anzeige Rot blinkend Der Ladevorgang startet nicht. Anzeige Rot statisch	Die RFID-Karte hat keine Berechtigung  Interner Fehler oder Problem an der elektrischen Anlage erkannt	Wenn nach dem Scannen der RFID-Karte die obere LED rot blinkt, ist die Karte nicht berechtigt, den Ladevorgang auszulösen. Wechseln Sie die Karte aus, oder wenden Sie sich an den Kartenhersteller.  Schalten Sie die Ladestation aus, indem Sie die Stromversorgung unterbrechen, warten Sie 3 Minuten, und starten Sie dann neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Support von Mobilize Power Solutions.
Der Ladevorgang startet nicht. Fehlermeldung Fahrzeug	Das Fahrzeug hat einen Fehler in der Anlage festgestellt	- Versuchen Sie, ein anderes Fahrzeug an der Steckdose aufzuladen, um festzustellen, ob das Problem bei der Anlage oder dem Fahrzeug liegt. - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Support von Mobilize Power Solutions oder den Händler

### 7.1.3 Der Ladevorgang verläuft nicht wie erwartet

Befund	Mögliche Ursache	Lösung
Der Hauszähler löst der Schutzschalter aus, wenn ich auflade.	Falsche Konfiguration der dynamischen Unterbrechungsschutzfunktion	<p>Dies kann passieren, wenn die dynamische Unterbrechungsschutzfunktion falsch eingestellt ist oder wenn die Leistungsgrenze, die der Vertrag des Stromversorgers zulässt, geändert wurde.</p> <p>Kontaktieren Sie den Support von Mobilize Power Solutions.</p> <p>Versuchen Sie, bis zur Diagnose zu laden, wenn keine energieintensiven Geräte verwendet werden (Ofen, Heizkörper, Wasserkocher usw.).</p>
Der Fehlerstromschutzschalter der Ladestation hat ausgelöst	Erkennung eines intermittierenden Fehlers	<p>Der Schutzschalter hat einen Fehler erkannt und das Gerät geschützt.</p> <p>Schalten Sie den Schutzschalter wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Händler.</p>
Der Ladevorgang startet, stoppt und beginnt immer wieder von neuem	Unbeständiger Hausverbrauch oder verfügbare Leistung unterhalb der Mindestlastschwelle	<p>Stellen Sie sicher, dass die übrigen elektrischen Geräte, die im Haus Strom beziehen, genügend elektrische Leistung für das Fahrzeug übrig lassen (einphasig: ~1,4 W, dreiphasig: ~4,1 kW).</p> <p>Einige Fahrzeuge der älteren Generation laden möglicherweise nicht, wenn die verfügbare Leistung des Haushalts geringer ist als: einphasig ~1,8 kW, dreiphasig: ~9 kW (Renault Zoe, Renault Kangoo, Renault Twingo).</p>
Der Ladevorgang ist abgeschlossen, aber die Ladestation zeigt "wird geladen" an.  Anzeige Blaues Fließen nach unten	Lademodus des Fahrzeugs	<p>Einige Fahrzeuge können den Ladevorgang beenden, wenn der gewünschte Batteriestand erreicht ist, die Ladesitzung jedoch aktiviert halten. In diesem Fall zeigt das Fahrzeug die Information „Abschluss des Ladevorgangs“ an, während die Ladestation weiterhin einen laufenden Ladevorgang anzeigt (Statusanzeige fließt blau nach unten).</p>
Das Laden ist langsam	Das Fahrzeug ist fast vollständig aufgeladen.	<p>Das ist ein normales Verhalten.</p> <p>Die Verringerung der Ladung bei voller Batterie ist ein normales Verhalten.</p>
	Die dynamische Unterbrechungsschutzfunktion ist eingeschaltet	<p>Das ist ein normales Verhalten.</p> <p>Wenn der Gesamtverbrauch des Haushalts den vertraglich vereinbarten Grenzwert erreicht, reduziert die Ladestation automatisch die Ladeleistung, um eine Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.</p> <p>Schalten Sie Geräte, die Strom verbrauchen, aus und Ihr Fahrzeug wird schneller geladen.</p>
	Die Temperatur der Ladestation oder die Temperatur des Fahrzeugs ist zu hoch.	<p>Das ist ein normales Verhalten.</p> <p>Das System reduziert die Leistung aus Sicherheitsgründen. Wenn das Problem weiterhin besteht, passen Sie die Installation an, indem Sie ein Vordach anbringen, um die Ladestation auf einer niedrigeren Temperatur zu halten.</p>

## 7.1.4 Schwierigkeiten mit der mobilen App My PowerBox

Befund	Mögliche Ursache	Lösung
Ladestation kann nicht gepaart werden	Die Ladestation empfängt kein WLAN	Wenn die Mobilize PowerBox mit dem WLAN verbunden ist: Überprüfen Sie, ob das WLAN-Netz in Ihrem Haus funktioniert und am Endgerät ausreichend stark ist. Wenn dies nicht der Fall ist, ziehen Sie die Verwendung eines Geräts zur Erweiterung der Reichweite des Netzes in Betracht (WLAN-Verstärker usw.).
	Die Ladestation ist bereits mit einem anderen Konto gepaart	Stellen Sie Ihr Benutzerkonto oder das Passwort entsprechend wieder her.
Die Anwendung zeigt an, dass das Ladegerät offline ist	Die Ladestation verbindet sich nicht mit dem Internet	<p>Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät eingeschaltet ist.</p> <p>Wenn die Mobilize PowerBox über Ethernet verbunden ist, überprüfen Sie die Verbindungen zur Internetbox, und starten Sie sie ggf. neu.</p> <p>Wenn die Mobilize PowerBox mit dem WLAN verbunden ist: Überprüfen Sie, ob das WLAN-Netz in Ihrem Haus funktioniert und am Endgerät ausreichend stark ist. Wenn dies nicht der Fall ist, ziehen Sie die Verwendung eines Geräts zur Erweiterung der Reichweite des Netzes in Betracht (WLAN-Verstärker usw.).</p> <p>Wenn das Modem oder das WLAN-Passwort kürzlich geändert wurde, aktualisieren Sie die in der Mobilize PowerBox gespeicherten WLAN-Einstellungen. Rufen Sie die App My PowerBox auf. Folgen Sie im Reiter Einstellungen den Schritten, um das neue Netzwerk und/oder das neue Passwort einzugeben.</p>
Problem bei der Synchronisierung zwischen der Anwendung My PowerBox und der PowerBox	Langsames WLAN	WLAN-Konnektivität der Ladestation verbessern (Entfernung...) Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Netz nicht überlastet ist (Streaming, Downloads...).

## 7.1.5 Verschiedene Probleme

Befund	Mögliche Ursache	Lösung
Der Ladestecker wird ungewöhnlich heiß	Schlechter elektrischer Kontakt am Stecker	Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig im Ladegerät sitzt und dass keine Fremdkörper oder Schmutz vorhanden sind. Überprüfen Sie das Kabel auf Beschädigungen.  Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Support von Mobilize Power Solutions.
Das Ladekabel ist an der Ladestation verriegelt, es lässt sich nicht entfernen	Falsche Handhabung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Das Kabel wird auf der Anschlussseite nur dann entriegelt, wenn es auf der Fahrzeugseite abgezogen wird</li> <li>2) Das Kabel kann unter bestimmten Bedingungen dauerhaft verriegelt werden, um Diebstahl zu verhindern. Deaktivieren Sie diese Option über die mobile App oder die Konfigurationsoberfläche.</li> <li>3) Das Kabel kann sich verriegeln, wenn es wiederholt falsch angeschlossen wird (Kabel nicht richtig eingedrückt). Schalten Sie in diesem Fall die Ladestation aus, das Kabel sollte sich dann automatisch entriegeln.</li> </ol>
Der WLAN-Hotspot wurde nicht gefunden	Der WLAN-Hotspot ist nicht aktiviert	Das Ladegerät gibt ein blinkendes weißes Licht ab, wenn der Hotspot aktiviert ist. Wenn er nicht aktiviert ist, aktivieren Sie ihn durch einen Neustart des Ladegeräts (Aus- und Wiedereinschalten des Stromschutzeschalters). Nach der etwa 2-minütigen Startphase sollte der WLAN-Hotspot sichtbar sein.

## 7.2 Anhang B - Beschreibung Fehlercode der Platine

### Fehler, der den Start des Ladevorgangs verhindert

Wenn die Statusanzeige dauerhaft rot leuchtet, hat die Ladestation einen Fehler erkannt, der verhindert, dass der Ladevorgang beginnt. Die Art des Fehlers kann intern oder extern sein (fehlerhafte Installation, unzureichendes Stromnetz).

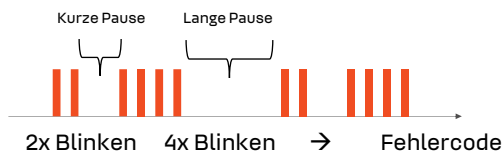
Um den Fehler zu identifizieren:

- Das Ladegerät öffnen
- Prüfen, ob die LED „Fehlercode“ auf der Netzkarte blinkt.

Die Zuordnung „Fehlercode/ Fehlerursache“ finden Sie in Anhang B - Fehlercodebeschreibung der Platine.

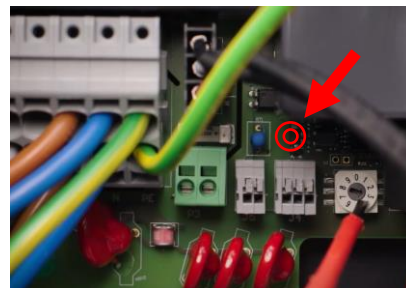
### Bedeutung des Blinkens

Beispiel:

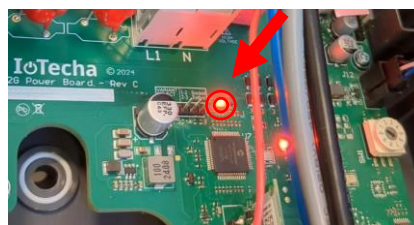


Die LED blinkt:  
 -2-mal schneller,  
 -Dann kurze Pause,  
 -Dann 4-mal schneller,  
 -Dann lange Pause,  
 -Dann wird die Sequenz neu gestartet

Position der Fehlercode-LED:



UNO



VERSO

Fehlercode	Name des Fehlers	Mögliche Ursache	Lösung
24	ÜBERSPANNUNG	Überspannung erkannt	1. Netzwerkfehler überprüfen/beheben 2. Ausschalten und neu starten

Wenn der Fehler identifiziert ist, wenden Sie die Lösungsmethoden der Reihe nach an. Wenn Schritt 1 keine Lösung bietet, wenden Sie Schritt 2 an usw.



**Die folgenden Maßnahmen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.**

Bevor Sie eine Anfrage auf Austausch einer Ladestation stellen, führen Sie eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen und ein SW-Update durch, indem Sie die Ladestation mit dem Internet verbinden.



**Blau:** Wahrscheinlicher Fehler in Verbindung mit: Installation / Stromnetz / Zubehör / Fahrzeug  
**Rot:** Interner Fehler des Ladegeräts wahrscheinlich

Fehler code	Typ	Beschreibung des Fehlers	Lösung
2	SENSOR_ERROR	Ein interner Fehler ist mehr als 1 s nach dem Schließen der Relais aufgetreten.	1. Starten Sie eine neue Ladesitzung 2. Verwenden Sie ein anderes Elektrofahrzeug/einen Fahrzeugsimulator 3. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu.
3	SENSOR_FAULT_1	Ein Fehler (DC-Leckage >6 mA) ist mehr als 1 s nach dem Schließen der Relais aufgetreten.	
4	SENSOR_FAULT_2	Ein Fehler (RMS-Leckage von >30 mA) ist mehr als 1 s nach dem Schließen der Relais aufgetreten.	
21	OVERTEMPERATURE_1	Überhitzung des Sensors in der Nähe der MCU	1. Überprüfen Sie, ob die Außentemperatur nicht die Ursache ist, indem Sie zu einem Zeitpunkt laden, zu dem es weniger heiß ist. Wenn ja: Schützen Sie die Mobilize PowerBox vor direkter Sonneneinstrahlung.
21	OVERTEMPERATURE_2	Überhitzung des Sensors in der Nähe des Relais #1 (L1-N)	
23	HARD_OVERCURRENT	Hoher Überstrom	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Schließen Sie ein anderes Elektrofahrzeug/einen Fahrzeugsimulator an
24	ÜBERSPANNUNG	Überspannung	1. Netzwerkfehler überprüfen/beheben 2. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu.
31	UNTERSPIGUNG	Unterspannung	
32	HIGH_FREQUENCY	Hohe Frequenz	
33	LOW_FREQUENCY	Niedrige Frequenz	
34	GROUND_FAULT	Problem mit der Erdung	1. Überprüfen/reparieren Sie die Verbindung des Erdungsdrahtes 2. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu.
42	NÄHE	Fehler beim Ablesen der maximal zulässigen Leistung des Kabels	1. Überprüfen/ersetzen Sie das Ladekabel 2. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu.
43	PHASE_2_AND_3_MISSING	Die Phasen 2 und 3 fehlen	1. Überprüfen Sie, ob die Ladestation in einem einphasigen Netz nicht für dreiphasigen Betrieb konfiguriert ist. 2. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu.
44	PHASE_SEQUENCE_ERROR	Fehler in der Phasenfolge	1. Überprüfen/korrigieren Sie die Phasenfolge 2. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu.
211	CONTACTORS_WELDED	Geschweißte Kontaktschalter	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
212	CODE_INTEGRITY_FAULT	Integritätsfehler des MCU-Codes der Netzkarte	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
213	METER_FAULT	Ausfall des Zählers	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
214	IMMEDIATE_CAPTURE_ERROR	Innerhalb einer Sekunde nach dem Schließen der Relais ist ein interner Fehler aufgetreten.	1. Starten Sie den Ladevorgang neu. 2. Schließen Sie ein anderes Elektrofahrzeug/einen Fahrzeugsimulator an 3. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 4. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
221	IMMEDIATE_CAPTURE_FAULT_1	Innerhalb einer Sekunde nach dem Schließen der Relais wurde	1. Starten Sie den Ladevorgang neu. 2. Schließen Sie ein anderes Elektrofahrzeug / einen Fahrzeugsimulator an

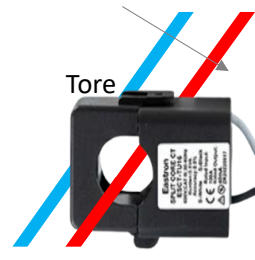
		ein Fehler (DC-Leck >6 mA) festgestellt.	3. Ladestation für den Stromversorgungszyklus 4. Überprüfen Sie die Verbindung des Sensors mit der Netzkarte. 5. Überprüfen Sie das Kabel und den Ladestecker
222	IMMEDIATE_CAPTOR_FAULT_2	Innerhalb einer Sekunde nach dem Schließen der Relais wurde ein Fehler (RMS-Leckage von >30 mA) festgestellt.	1. Starten Sie den Ladevorgang neu. 2. Schließen Sie ein anderes Elektrofahrzeug/einen Fahrzeugsimulator an 3. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 4. Überprüfen Sie die Verbindung des Sensors mit der Netzkarte. 5. Überprüfen Sie das Kabel und den Ladestecker
223	IDLE_CURRENT	Der Leistungsmesser zeichnet den Strom in einer Last auf, wenn die Kontaktschalter geöffnet sind.	1. Überprüfen Sie die Anschlüsse 2. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 3. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
224	UNEXPECTED_MAIN_RELAY_ENABLE	Unerwartete Aktivierung des Hauptrelais	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Überprüfen Sie die Netzkarte und das Hauptnetz, und stellen Sie sicher, dass keine unerwarteten Kabel angeschlossen sind. 3. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
232	UNEXPECTED_FAULT_RESET	Unerwartetes Zurücksetzen von Pannen	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Überprüfen Sie die Netzkarte und das Hauptnetz, und stellen Sie sicher, dass keine unerwarteten Kabel angeschlossen sind. 3. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
233	INVALID_PROXIMITY	Ungültige Nähe	1. Überprüfen/ersetzen Sie das Ladekabel
234	PHASE_2_MISSING	Phase 2 fehlt	1. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus der Phase B
241	PHASE_3_MISSING	Phase 3 fehlt	1. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus der Phase C
312	SOFT_OVERCURRENT	Durch das Fahrzeug verursachter Überstrom	1. Starten Sie die Ladestation neu 2. Schließen Sie ein anderes Elektrofahrzeug/einen Fahrzeugsimulator an
313	HOST_COMMAND_TIMEOUT	Zeitlimit für den Ablauf des Hostbefehls (Kommunikation zwischen Netzkarte und Hauptplatine) während der Ladesitzung	Nur wenn der Fehler weiterhin besteht: 1. Überprüfen Sie das Kabel von der Netzkarte zum Hauptnetz 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
314	MAIN_3_PHASE_MODE_NOT_AVAILABLE	Der 3-phasige Hauptmodus ist nicht verfügbar	1. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
321	INVALID_HARD_CURRENT_LIMIT	Falsche Stromkonfiguration	1. Überprüfen Sie die Position des Drehschalters
322	POWER_FAILURE	Ausfall des Wechselstroms	1. Bestätigen Sie den Netzwerkstatus und die Verbindung
323	SENSOR_INIT_ERROR	Fehler bei der Initialisierung des Sensors (RCD 6 mA DC)	2. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu.
324	SENSOR_SELF_TEST_ERROR	Fehler beim Selbsttest des Sensors (RCD 6 mA DC)	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
331	MAIN_RELAYS_STUCK_OPEN	Hauptrelais in offener Position blockiert	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Untersuchen Sie die Netzkarte, und überprüfen Sie die interne Verkabelung. 3. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
332	LOW_TEMP_FAULT_1	Fehler wegen niedriger Sensortemperatur in der Nähe der MCU	1. Prüfen Sie, ob die Außentemperatur die Ursache ist. Wenn ja: Schützen Sie die Ladestation vor Kälte.

333	LOW_TEMP_FAULT_2	Überhitzung des Sensors in der Nähe von Relais #2 (L2-L3)	
342	OVERTEMPERATURE_3	Überhitzung des Sensors in der Nähe von Relais #2 (L2-L3)	1. Prüfen Sie, ob die Außentemperatur die Ursache ist. Wenn ja: Schützen Sie die Ladestation vor direktem Sonnenlicht.
343	LOW_TEMP_FAULT_3	Fehler aufgrund niedriger Sensortemperatur in der Nähe von Relais #2 (L2-L3)	1. Prüfen Sie, ob die Außentemperatur die Ursache ist. Wenn ja: Schützen Sie die Ladestation vor Kälte.
413	VARIANT_SOCKE T_FAULT	Fehler bei der Auswahl der Socket-Variante	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
414	OVERTEMPERATURE_4	Überhitzung des Sensors in der Steckdose	1. Prüfen Sie, ob die Außentemperatur die Ursache ist. Wenn ja: Schützen Sie die Ladestation vor direktem Sonnenlicht.  2. Überprüfen Sie, ob die Verbindung zwischen Stecker und Kabel korrekt ist (kein Schmutz, Fremdkörper...).
421	LOW_TEMP_FAULT_4	Niedrige Temperatur des Sensors in der Steckdose	1. Prüfen Sie, ob die Außentemperatur die Ursache ist. Wenn ja: Schützen Sie die Ladestation vor Kälte.
422	NVM_DATA_FAULT	Beschädigte NVM-Daten	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.
433	CONTACTORS_ERROR	Fehlfunktion im Steuerkreis des Leistungsrelais	1. Schalten Sie den Strom aus, warten Sie 5 Minuten und starten Sie die Ladestation neu. 2. Lassen Sie das Ladegerät im Rahmen der Herstellergarantie austauschen.

## 7.3 Anhang C - Installation des dynamischen Steuermoduls

### 7.3.1 Dynamisches Steuerungsmodul - Einphasige Installation

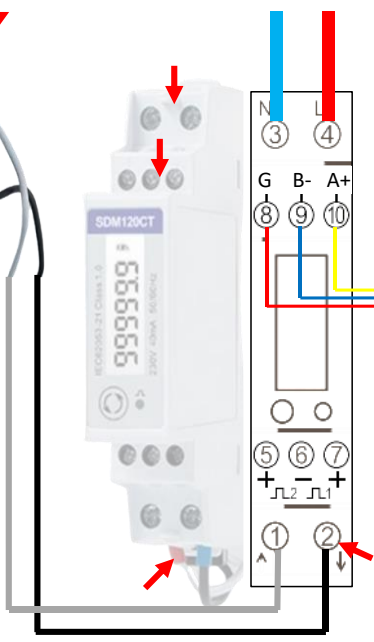
Le tore doit être placé en tête de l'installation de la maison.



Respecter le sens du tore à l'aide de la flèche (direction du réseau vers la borne)



**SDM120CT-100A-MPS**



**PowerBox UNO**

**PowerBox VERSO**

**Inversion de l'ordre**  
**G B- A+ → A+ B- G**  
 Entre UNO et VERSO

**7.3.2 Dynamisches Steuerungsmodul - Dreiphasige Installation**

**SDM630MCT-100A-MPS**

Connecter le RJ11 sur l'entrée CHANNEL 1



Respecter le sens du tore à l'aide de la flèche (direction du réseau vers la borne)



**PowerBox UNO**

**PowerBox VERSO**

**7.4 Anhang D - Schritt-für-Schritt-Modus Konfigurationsoberfläche**

**!** Einige Internetbrowser (oder entsprechende Apps) können die Verbindung zum Produkt erschweren. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, wechseln Sie bitte den Browser.

### 7.4.1 Aktivierung WLAN-Hotspot Mobilize PowerBox

Stellen Sie sicher, dass die Ladestation ihr WLAN-Netz erkennt (weißes LED-Blitzlicht), starten Sie die Ladestation ggf. neu.

### 7.4.2 Verbindung mit dem WLAN-Netz der PowerBox

Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Netz der PowerBox aktiv ist. Die PowerBox leuchtet alle 4 Sekunden kurz weiß auf.

#### 7.4.2.1 Von einem Computer aus

**WLAN-Netz auswählen**

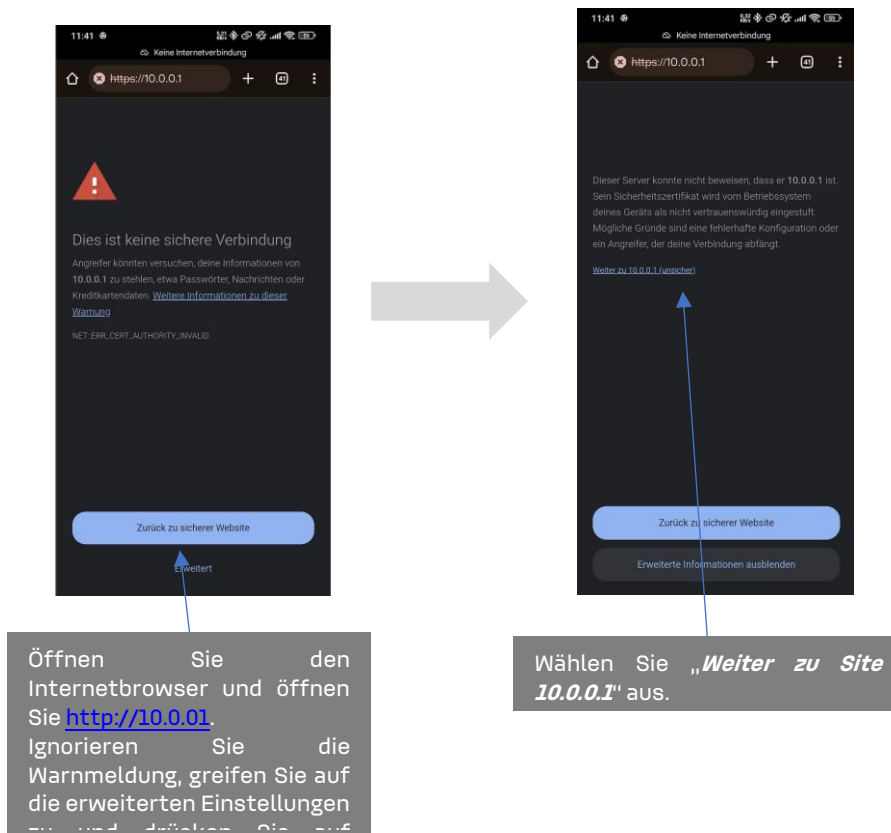
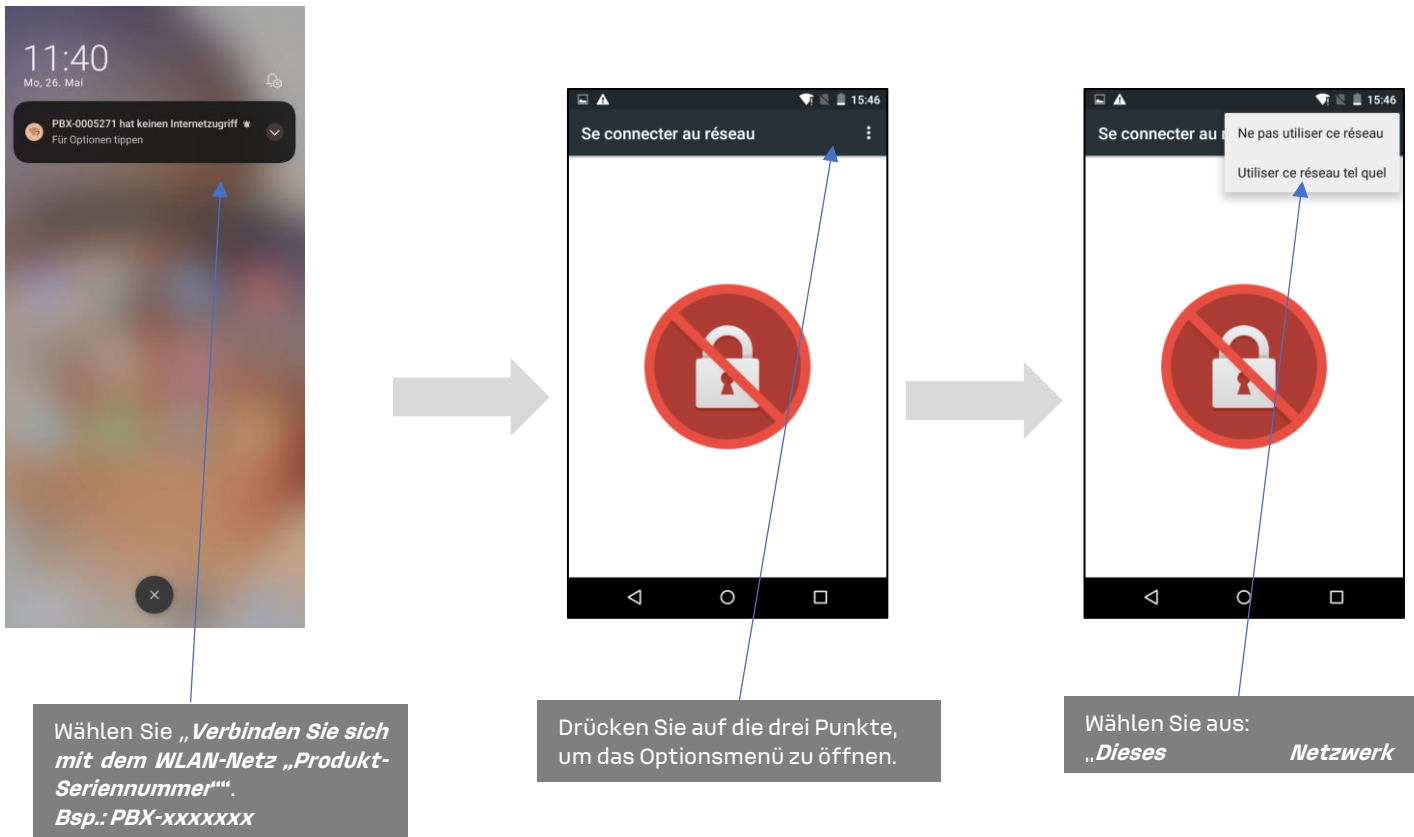
Die Benutzernamen sind auf Seite 4 der Startanleitung eingetragen.

**Öffnen Sie den Browser und verbinden Sie sich mit**

**Ignorieren Sie die Warnung. Wählen Sie „Erweiterte Einstellungen“ aus.**

**Wählen Sie „Weiter“.**

**7.4.2.2 Von einem Android-Gerät aus**



### 7.4.2.3 Von einem iOS-Gerät aus

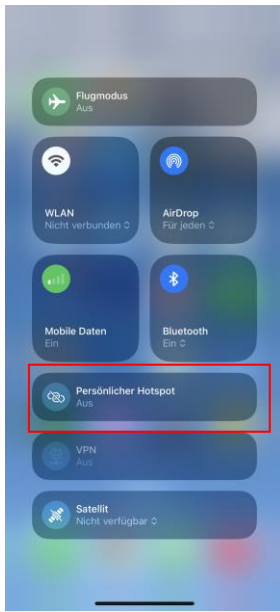
Verbinden Sie sich mit dem WLAN-Netz mithilfe des WLAN-QR-Codes oder der Verbindungs-codes, die in der Schnellstartanleitung enthalten sind.



### 7.4.3 WLAN-Signal nicht stark genug

Wenn Ihr WLAN-Signal nicht stark genug ist, um die Verbindung zwischen der Box und der Ladestation herzustellen, können Sie die Ladestation immer auch über **mobile Daten** („Hotspot“ genannt) verknüpfen:

#### 7.4.3.1 Von einem iOS-Gerät aus



Überprüfen Sie, ob diese Schaltfläche als **erkennbar** aktiviert ist.

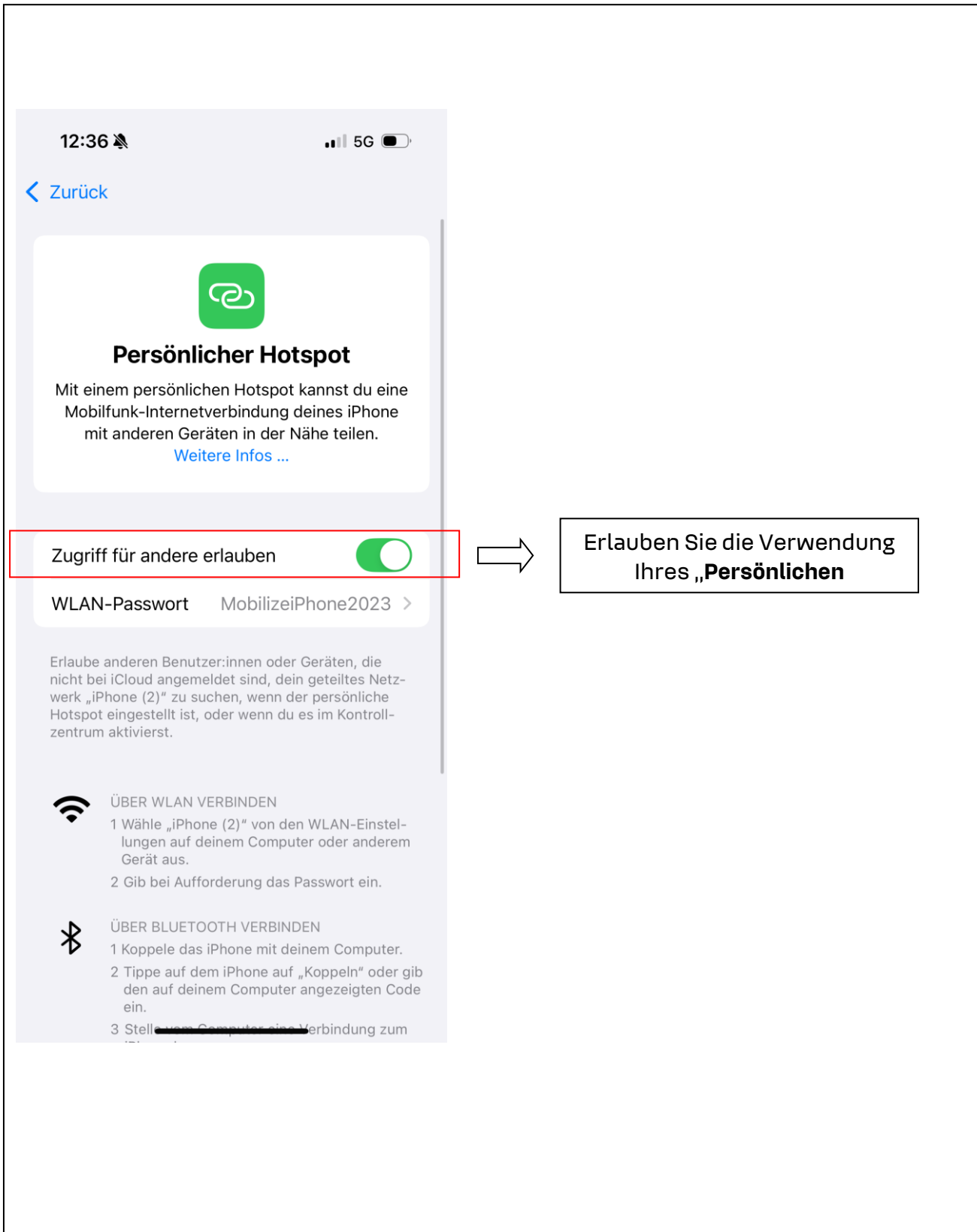


Wenn nicht, gehen Sie in die **Einstellungen** Ihres Geräts.

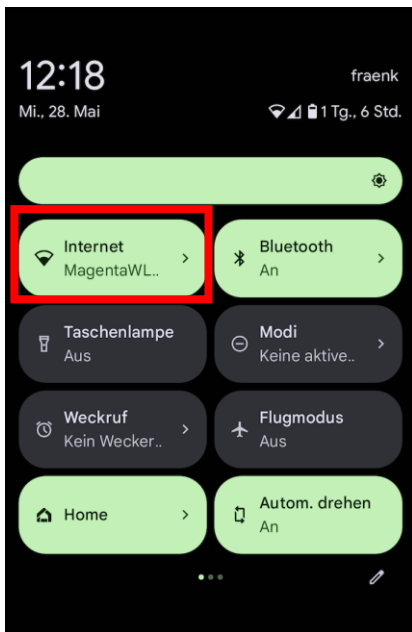


Gehen Sie dort auf den Reiter **„Hotspot“**.



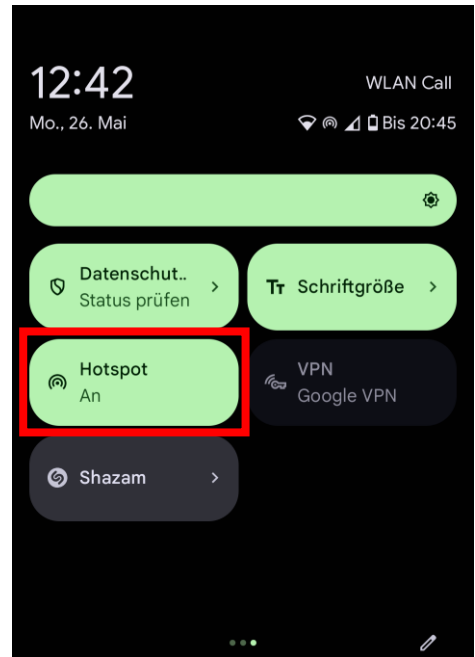


7.4.3.2 Von einem Android-Gerät aus

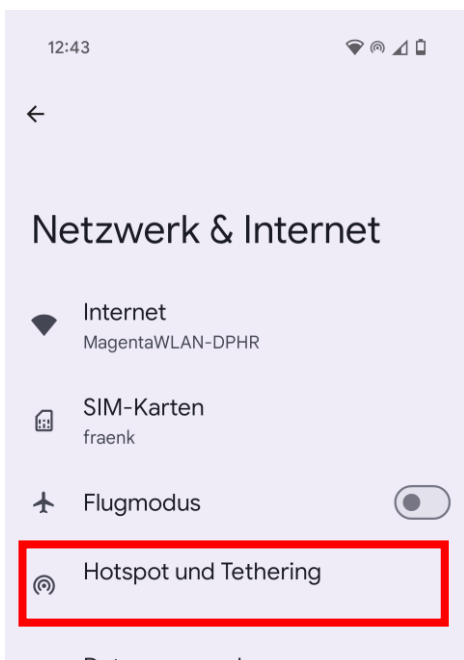


Aktivieren Sie die **mobilen Daten**

**Bewegen Sie** Ihren Finger über den Bildschirm, um die Seite zu wechseln



Aktivieren Sie anschließend den **persönlichen Hotspot**



Gehen Sie dort auf den Reiter **„Hotspot“**.



Gehen Sie anschließend auf den Reiter „**Persönlicher Hotspot**“.



Erlauben Sie die Verwendung Ihres „**Persönlichen Hotspots**“.

## 7.5 Anhang E – Konfiguration der doppelten Bandbreite (2,4 GHz / 5 GHz)

Zusatzinformation: Die PowerBox-Produkte funktionieren auf einer Frequenz von 2,4 GHz. Je nach Anbieter kann es sein, dass Sie Ihre Box so konfigurieren müssen, dass sie diese Frequenz von 2,4 GHz akzeptiert. Nicht alle Internetboxen sind so eingestellt, dass sie standardmäßig die doppelte Bandbreite von 2,4 und 5 GHz bieten.

Lesen Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Box nach, wie Sie die Konfiguration der doppelten Bandbreite öffnen.

In der Regel bieten die Anbieter die Möglichkeit, das WLAN-Netz je nach gewünschter Frequenz zu konfigurieren. Es ist möglich, sie zu trennen, um vernetzte Geräte anzubinden.

Je nach Anbieter verläuft der Zugriff auf die Einstellungen der WLAN-Box anders: bei manchen über eine mobile App, bei anderen über eine IP-Adresse.

## **7.6 Anhang F – Checkliste der Voraussetzungen für die Installation der PowerBox**

Bei Ihrem Termin für die Installation überprüfen unsere Teams folgende Elemente:

**Die Leistungsgrenzen Ihres Stromvertrags. Für einen optimalen Betrieb muss diese wie folgt sein:**

- Mindestens 6 kVA bei einer leistungsverstärkten Steckdose von 3,7 kW.
- Mindestens 9 kVA bei einer auf 7,4 kW eingestellten Ladestation für einphasigen Strom
- Mindestens 15 kVA bei einer auf 11 kW eingestellten Ladestation für dreiphasigen Strom
- Mindestens 24 kVA bei einer auf 22 kW eingestellten Ladestation für dreiphasigen Strom

**Die Konformität der Elektroanlage Ihres Zuhauses. Ihr Zuhause muss mit Folgendem ausgestattet sein:**

- Mit einer Erdung von weniger als 100 Ohm
- Mit einem Kabelquerschnitt größer oder gleich 10 mm<sup>2</sup>

*Bei Nicht-Konformität werden zusätzliche bauliche Maßnahmen empfohlen.*

**Vorliegen eines WLAN-Signals am Installationsort der Ladestation**

- Um Ihre Ladestation über die App My PowerBox steuern zu können, oder für Ferndiagnosen und Remote-Updates Ihrer Ladestation, muss ein ausreichend starkes WLAN-Signal am Installationsort der Ladestation empfangen werden. Ohne WLAN funktioniert Ihre Ladestation ganz normal, aber ohne diese Funktionen.

*Es kann sein, dass Ihre WLAN-Box auf eine Frequenz von 2,4 GHz umgestellt werden muss.  
Sie finden diese Information auf Ihrer Internetbox.*

*Um das Angebot von Mobilize Power zu nutzen, ist die WLAN-Konnektivität erforderlich.*

**Steuern Sie Ihre Mobilize PowerBox**

Verfolgen Sie Ihre Ladevorgänge in Echtzeit, behalten Sie den Überblick über Ihren Verbrauch in der Vergangenheit, schränken Sie den Zugriff Dritter ein (Remote-Sperrung/-Entsperrung) und sparen Sie bei Ihren Ladevorgängen durch unsere Apps.

Um zu erfahren, wie Sie Ihre Mobilize PowerBox nutzen können, schauen Sie sich unsere Tutorials an.

[Schauen Sie sich die Tutorials an](#)

## 7.7 Anhang G – Schaltverbindung für potenzialfreien Kontakt

### Übersicht

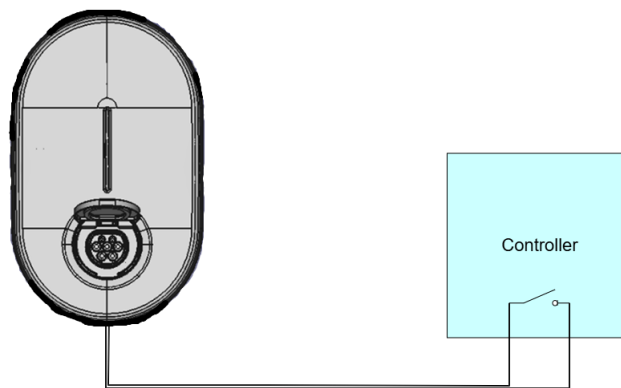
Installationsverfahren für die Schaltverbindung für den potenzialfreien Kontakt (Kit 850-000004) für die Powerbox.

### Vorsicht

- Überprüfen Sie im Wallbox-Benutzer-/Installationshandbuch die Wallbox-Kompatibilität mit diesem Zubehör, bevor Sie fortfahren.
- Folgen Sie dem Wallbox-Benutzer-/Installationshandbuch zum Öffnen und Schließen der Wallbox.
- Die Wallbox muss während der Installation stromlos sein.

### Potenzialfreier Kontaktstromkreis

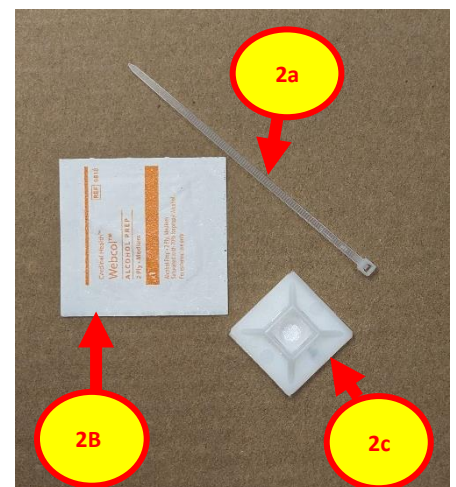
- Die Schaltverbindung für potenzialfreien Kontakt ist nur mit einem Schalter verbunden.
- Die EVSE liefert Niederspannung / Niederstrom an den potenzialfreien Kontaktstromkreis, um einen offenen oder geschlossenen Zustand im Stromkreis zu erkennen.
- Es darf keine externe Stromversorgung jeglicher Art an den potenzialfreien Kontaktstromkreis angeschlossen werden.



### Kit für potenzialfreien Kontakt – V2G Wallbox

TEILENUMMER KIT: 850 - 000004

Ziffer	Menge	Beschreibung
1	1	Schaltverbindung für potenzialfreien Kontakt
2a	1	Kabelbinder
2b	1	Wischtuch mit Isopropylalkohol (70%)



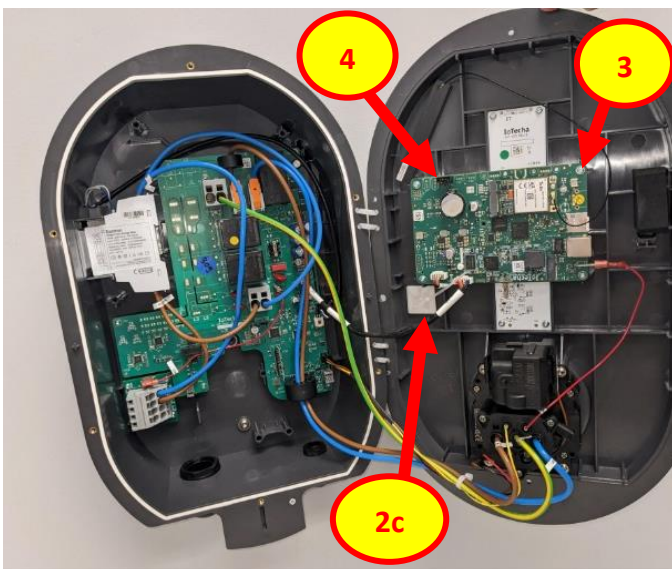
**Vom Installateur bereitgestellte Ausrüstung**

Zweiadriges Kabel

- Wenn die werkseitig installierte 16-mm-Kabeldurchführung verwendet wird, sollte der Außendurchmesser des Kabels 4–6 mm betragen
- Das Schnittstellenkabel für den potenzialfreien Kontakt wird derzeit mit einer WAGO 221-412 Klemmleiste ausgeliefert. Die folgende Tabelle listet unterstützte Kabel auf. Weitere Informationen finden Sie unter [https:// www.wago.com](https://www.wago.com)

WAGO 221-412	
Massiver Leiter	0.2 ... 4 mm <sup>2</sup> / 24 ... 12 AWG
Feindrähtiger Leiter	0.2 ... 4 mm <sup>2</sup> / 24 ... 12 AWG
Feinstdrähtiger Leiter	0.14 ... 4 mm <sup>2</sup> / 24 ... 12 AWG
Abisolierlänge	11 mm / 0.43 inches

**Installationsübersicht für potenzialfreien Kontakt, V2G Wallbox**



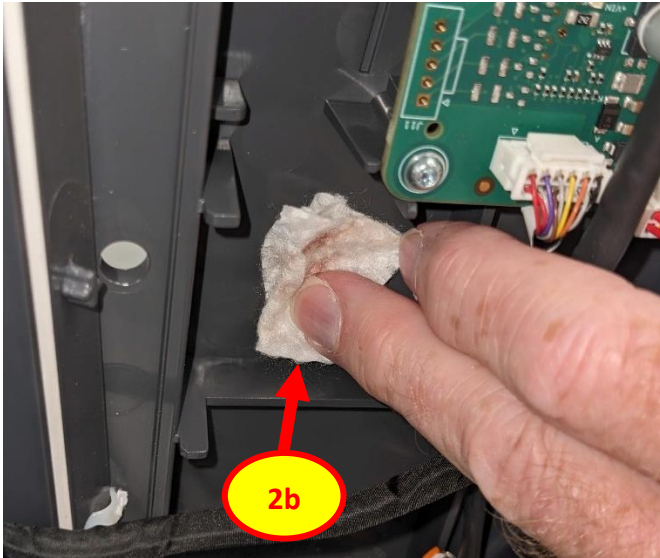
Überblick über die Installation des potenzialfreien Kontakts.

Der Stecker wird in den J8-Anschluss auf der Hauptplatine eingesteckt.

Auch der Platz für den Kabelbinder-Klebesockel ist sichtbar.

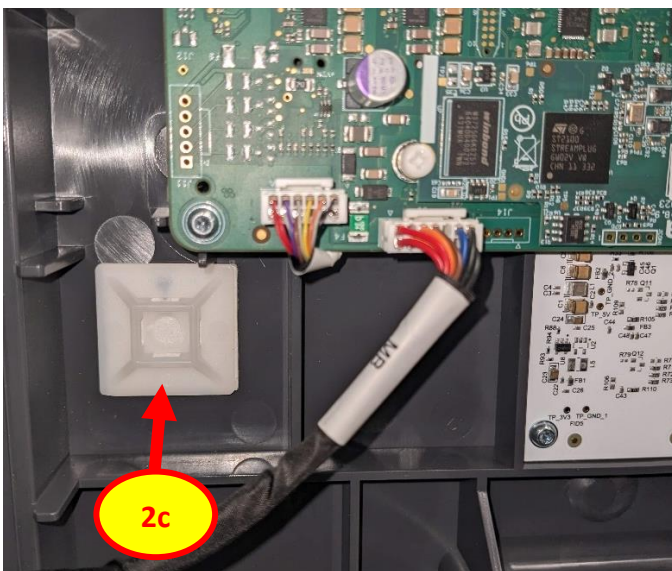
Ziffer	Beschreibung
2c	Kabelbinder-Klebesockel
3	Hauptplatine
4	J8-Anschluss

**Installation des potenzialfreien Kontakts, V2G Wallbox**



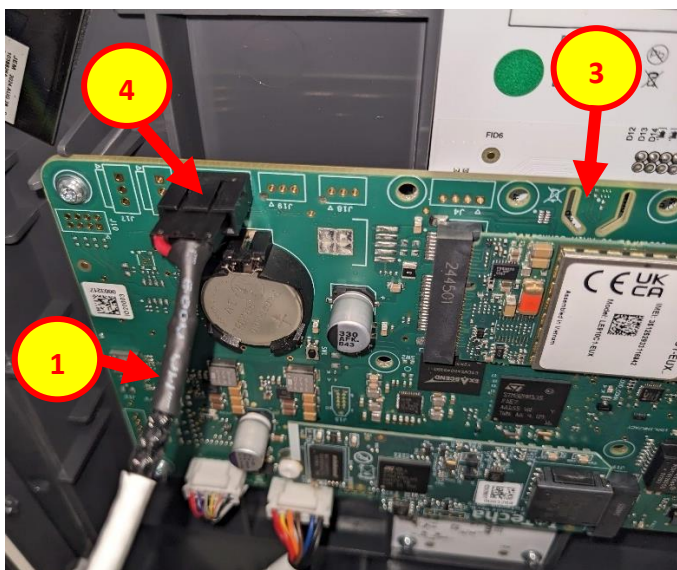
Reinigen Sie die Gehäusefläche in der Nähe der Hauptplatine, um die Montage des Kabelbinder-Klebesockels vorzubereiten.

Ziffer	Beschreibung
2b	Wischtuch mit Isopropylalkohol



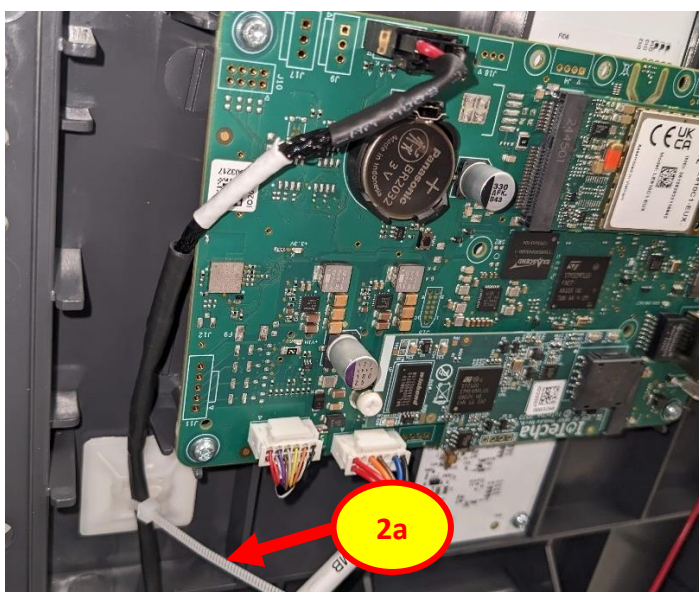
Befestigen Sie den Kabelbinder-Klebesockel im vorbereiteten Bereich.

Ziffer	Beschreibung
2c	Kabelbinder-Klebesockel



Stecken Sie den Verbinder für den potenzialfreien Kontakt in den J8-Anschluss der Hauptplatine.

Ziffer	Beschreibung
1	Schaltverbinder für potenzialfreien Kontakt
3	Hauptplatine
4	J8-Anschluss



Sichern Sie den Schaltverbinder für potenzialfreien Kontakt mit dem Kabelbinder am Kabelbinder-Klebesockel.

Ziffer	Beschreibung
2a	Kabelbinder

### Installationsabschluss des Schaltverbinders für potenzialfreien Kontakt, V2G Wallbox

- Folgen Sie dem Benutzer-/Installationshandbuch und schließen Sie die Wallbox. Stellen Sie dabei sicher, dass die Verkabelung den Steckdosenaktuator oder die Gehäusedichtung nicht beeinträchtigt.
- Folgen Sie dem Benutzer-/Installationshandbuch, um die Softwarekonfiguration der Wallbox durchzuführen.

**M**~~O~~**BILIZE**  
**POWERBOX**  
**UNI ET BIDIRECTIONNELLE**

**Notre service relation client est à votre disposition au :**  
**0800 73 24 60 – Du lundi au vendredi de 9h à 18h**  
**[www.mobilize.fr](http://www.mobilize.fr)**

**Elto Holding SAS**  
**122 Bis avenue du Général Leclerc**  
**92100 Boulogne Billancourt**  
**France**

